

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 20 JOBANGEBOTE! SEITE 14 - 15

11. DEZEMBER 2024

WOCHENBLATT 50
HE/AUFLAGE 19.206
GESAMTAUFLAGE 84.971
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Kreis Konstanz

Für einen richtig guten Start in die eigene Zukunft

Gerade die jetzt anstehende Zeit „zwischen den Jahren“ ist für Jugendliche, die kurz vor ihrem Schulabschluss stehen, oder die den Gedanken tragen, die Schule mit anderer Weichenstellung zu wechseln, eine sehr entscheidende Zeit, um eigene Entscheidung zu treffen und um sich im Vorfeld entsprechen zu informieren und zu orientieren.

von Oliver Fiedler

Genau dem ist die aktuelle Beilage „Berufliche Schulen“ im Landkreis geschuldet, die in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT und den aktuell sieben beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz produziert wird.

Gleich nach dem Jahreswechsel finden an den Schulen und auch bei weiteren Bildungs- und Fortbildungseinrichtungen Informationsabende und Schulvorstellungen im persönlichen Kontakt statt, auf die man sich mit dieser Beilage sehr gut vorbereiten kann. Der Landkreis hat in Sachen Bildung in Richtung Beruf eine ganze Menge zu bieten in seinen beruflichen Schulen.



Die Sonderbeilage „Berufliche Schulen“ als metaphorisches Sprungbrett: Mit Energie und Motivation zum zukünftigen Beruf. swb-Bild: stock.adobe.com- Ljupco Smokovski, Drazen, Wochenblatt

Allein fünf berufliche Gymnasialzweige werden angeboten und beim Technischen Gymnasium gibt es seit einigen Jahren sogar die Version mit sechs Jahren, also ab der siebten Klasse. Das Schöne an dieser Broschüre ist, dass darin auch ganz viele SchülerInnen selbst zu Wort kommen und davon erzählen, welchen Weg sie persönlich ge-

wählt haben, wie sie zu dieser Entscheidung gefunden haben und wie sie sich aktuell damit fühlen. Damit gehen sie auf Augenhöhe mit allen, die sich jetzt dieselben Fragen stellen, nämlich wo die eigenen Stärken, aber auch Schwächen liegen, und wie daraus dann die persönliche Starttrampe werden kann. Viele Varianten betreffen auch

den sogenannten zweiten Bildungsweg, also wenn Schulabschlüsse nachgeholt werden. Nun geht es ja um den Anfang. Auf 36 Seiten werden eine ganze Menge Antworten gegeben. „Lehren und Lernen nah am Menschen“, bringt das zum Beispiel **Matthias Libruks, Schulleiter der Mettnau-Schule Radolfzell**, auf den Punkt. Oder:

„Ich hatte mir erhofft, in einer angenehmen Lernumgebung zu sein, in der man auf Augenhöhe kommuniziert und gemeinsam Lösungen findet, und genau das habe ich hier erlebt“, beschreibt **Jens Romer** seine Erfahrungen mit dem Wirtschaftsgymnasium in Singen. **Mehr in der Beilage in dieser Ausgabe.**

- Anzeigen -

STANDPUNKT



Wir schaffen das

Wer kennt nicht den berühmten Satz, als durch den Krieg der Assads gegen die Syrer die erste große Welle von Flüchtlingen bei und strandete. Man konnte das auch als einen Akt der Hilflosigkeit sehen, weil es dem „Westen“ nie gelungen war, den Grund für die Flucht anzugehen. Derzeit ist die Überraschung groß, nachdem islamistische Rebellen innerhalb weniger Tage die strategischen Zentren eroberten. Da wurde nun aus eigener Kraft die Lösung gefunden, die den grässlichen Diktator in die Flucht trieb und das Land erst mal davon befreite. Da wurde auch in Singen und Konstanz von den Exilsyrern froh getanzt, denn so sollte gefeiert werden. Beschämend die gleich aufgeflammete Diskussion, die Geflüchteten bald wieder loswerden zu wollen. Denn nun gehts erst mal um die Frage welche Zukunft sich dort entwickelt und ob diese nach vorne oder zurück schaut. Letzt liegt es wieder an uns diese Prozesse zu begleiten. **Oliver Fiedler** fiedler@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Wochenblatt-Termine zwischen den Jahren

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. In dieser festlichen Zeit wird aufgrund der Feiertage das WOCHENBLATT an anderen Tagen als üblich erscheinen.

Nach der Ausgabe in der kommenden Woche, die regulär am Mittwoch, 18. Dezember, erscheint, gibt es die nächsten WOCHENBLATT-Ausgaben dann am Montag, 23. Dezember, und am Montag, 30. Dezember. Für diese Ausgaben gelten be-

sondere Anzeigenschlüsse: Für gewerbliche Kunden inklusive Stellen ist dieser für beide Erscheinungstage am Donnerstag, 19. Dezember, 12 Uhr und für Familienanzeigen am Freitag, 20. Dezember, 12 Uhr. Die Beilagenanlieferung für den 23. Dezember sind bis Mittwoch, 18. Dezember, und für den 30. Dezember bis Freitag, 20. Dezember, jeweils 16 Uhr möglich. Die erste WOCHENBLATT-Ausgabe des Jahres 2025 erscheint dann wieder am Mittwoch, 8. Januar. Redaktion

SINGEN LOVES ME.

Sternenstadt Singen – Adventszeit 2024

Warme Lichtakzente, Stelzenkünstler, Musik & imposante Lasershow

Donnerstag, 12. Dezember in der Innenstadt

17 - 19 Uhr
Sternenglück mit Engel & Eisfeen – beleuchtete Stelzenkünstler unterwegs

Sing mit! Adventssingen mit Ekke Halmer
📍 Scheffelstraße / gegenüber HACO

Blasorchester der Stadt Singen & Jugendblasorchester stimmen auf Weihnachten ein
📍 Heikorn, August-Ruf-Straße

19 Uhr
Spektakuläre Lasershow mit Musik
📍 Heikorn - August-Ruf-Straße

Gefördert durch:

 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

SINGENLOVESME.DE #singenlovesme

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt

www.facebook.com/Singenerwochenblatt

www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Stockach

HEIMAT FÜR UNTERNEHMEN

Der Neubau von GreenPlaces in Stockach ist auf der Zielgeraden: Knapp eineinhalb Jahre nach dem Spatenstich stehen die zwei Gebäude mit ihrer grünen Fassade kurz vor der Eröffnung. Und schon heute sind 15 der 44 Gewerbe-Einheiten vergeben. Mehr zu diesem außergewöhnlichen Projekt auf **Seite 7**.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Kreis Konstanz

ERZIEHER IM MITTELPUNKT

Kinder sind die Zukunft. Daher ist es wichtig, dass ihre Entwicklung in verantwortungsbewussten Händen liegt. Erzieherinnen und Erzieher sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft und im alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Interessante Hintergründe und aktuelle Stellenangebote gibt es auf den **Seiten 16 und 17**.

RENAULT 5
E-TECH 100% ELEKTRISCH

Jetzt bei uns testen

Autohaus BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

ENGLER - Metzgerei -

Angebote vom 13.12. bis 19.12.2024
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Kalbfleischleberwurst fein gewürzt 100 g 1,59 €	Gulasch gemischt Rind und Schwein 100 g 1,59 €
Bierschinken mit viel Magerfleisch 100 g 1,79 €	Hähnchenkeulen frisch 100 g 0,99 €
Pfefferbeisser auf Buchenholz geräucht 100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 14.12.2024 Rollschinke, mild gesalzen 100 g 1,29 €
unser Käse der Woche Gouda 40 % Fett i. Tr. 100 g 1,49 €	MITTWOCHSANGEBOT am 18.12.2024 Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g 0,89 €

Haben Sie schon ein Weihnachtsgeschenk? In unseren Filialen erwartet Sie eine große Auswahl an Geschenkpräsenten. Auch Gutscheine erhältlich! Wir freuen uns auf Ihren Einkauf.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

CHRISTBAUM-CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz, Herzen bei Bora HotSpa Resort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischerie Fürber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

LBS IMMOBILIEN

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
Bezirksleiter Immobilien
Immobilienkaufmann (IHK)
Telefon +49 7732 82333411
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

Immobilien-Fairkauf mit den Experten.

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5 Immobilienmakler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark. www.lbs-imosw.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
07732/7463
Tierheim:
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei-posten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steiblingen
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
14./15.12.2024
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizei-posten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**
Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH
07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr
01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach:
07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH PR-News (Anzeige)

Meilensteine einer nachhaltigen Zukunft

Der Standort Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH in Orsingen wurde 2004 von der Firma Kortus Food Ingredients übernommen. Dieser Erwerb markierte den Start von Glanbia Nutritionals Deutschland in Orsingen als Teil der strategischen Erweiterung seiner Ernährungskompetenz. Seitdem liegt der Fokus auf Vormischungen für Babynahrung und klinische Ernährung. Die Standort-Mission lautet: „Wir inspirieren unsere Kunden mit 'hergestellt in Orsingen'. Top Produkte, Top Qualität. Für jeden zu jeder Zeit!“ Mittlerweile zählt Glanbia 280 Mitarbeiter aus 29 Nationen. Die eigene Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich an den SDGs der UN mit ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit als Eckpfeiler. Zu den sichtbaren Erfolgen zählen eine PV-Anlage, ein E-Car-Pool und die Nutzung nachhaltiger Rohstoffe. Der Fokus im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit liegt auf Gleichstellung, Diversität sowie attraktiven und gesunden Arbeitsplätzen. Die Grünen-Landtagsabgeordnete Saskia Frank besuchte Glanbia am 28. November, um sich über die Zielsetzung der Klimaneutralität zu informieren. Glanbia betrachtet Nachhaltigkeit und Klimaschutz als zentrale Herausforderungen der Zukunft.

Text©: Juleda Kadrija

Kürzlich war die Grünen-Landtagsabgeordnete Saskia Frank (vorne links) zu Besuch bei Glanbia Nutritionals in Orsingen, um sich einen Einblick in das Unternehmen und die nachhaltigen Strategien zu verschaffen. Bild©: Ilona Podobnik

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

» WICHTIGER HINWEIS «

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert:
für die Ausgaben vom 23.12.2024 und 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss am **19.12.2024 um 12.00 Uhr.**

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlagwochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn Zahngold und versilbertes Besteck
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

OHNE TERMIN

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabendkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Aufgabenträger der Anzeigenblätter
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter
WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de Handwerkstradition seit 1907

Fleischkäse fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe 100 g 1,35	Schweinehals saftig auch als Kesseler-Hals 100 g 1,28
Thüringer Rotwurst im Natur- oder Kunstdarm 100 g 1,55	Hähnchenkeulen Gelenkschnitt - ohne Rückenknochen 100 g 0,79
Zwiebelmettwurst der magere würzige Brotaufstrich 100 g 1,50	Rinderhochrücken durchwachsen, ideal für Suppe - Braten - und auch Steaks 100 g 2,38

Singen

Heiße Phase bei der Vorbereitung der Vesperkirche

Zwar ist es noch über einen Monat hin, bis die achte Singener Vesperkirche zwischen dem 12. und dem 26. Januar 2025 stattfindet, aber die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Einen Einblick gab es in der großen Runde zusammen mit den Organisierenden und Sponsoren am Donnerstag, 5. Dezember.

von Anja Kurz

Die Idee des „Gasthaus am Weg“, zu dem sich die Lutherkirche im Rahmen der zweiwöchigen Vesperkirche wandelt, ist dabei recht simpel: Jeden Tag gibt es hier zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr ein warmes Mittagessen für alle, die vorbeikommen möchten. Neben einem vegetarischen und einem nicht-vegetarischen Menü gibt es danach auch Kaffee und Kuchen. Willkommen sind alle Personen, egal wie alt, woher oder wie die eigene Lebenssituation aussieht: Das „Gasthaus am Weg“ hat für Alle geöffnet. Oft sitzen hier ganz unterschiedliche Menschen an einem Tisch und kommen miteinander ins Gespräch, wozu sie sonst wohl nie die Chance hätten. Rund 300 Personen essen täglich an den 15 Tagen bei der Vesperkirche. Als Novum in diesem Jahr wird es an den beiden Montagen 13. und 20. Januar sowie am Don-



Eine große Gruppe an Menschen will dafür sorgen, dass die Vesperkirche wieder ein Erfolg wird und beteiligen sich dafür finanziell oder in Rat und Tat.

nerstag, 23. Januar, in den Räumen der Tafel die Möglichkeit zu einem kostenlosen Haarschnitt geben. Um Anmeldung für diesen Service durch die **Friseurinnen Marilena Mangili, Blanca Reinhardt und Franziska Pürzl** wird gebeten.

Gute Anfangsbilanz

Das Ganze basiert auf Spenden: einerseits im Vorfeld auf das Spendenkonto bei der Volksbank e.G. - Die Gestalterbank, IBAN: DE05 6649 0000 0100 1001 00. Einen Blick darauf hat **Ulrich**

Kaiser. Sein Zwischenfazit: „Der Spendeneingang ist bisher gut angelaufen.“ So gebe es bereits viele größere Spenden. Allerdings schlägt aktuell auch die Anschaffung von eigenem Geschirr für die Vesper-

kirche zu Buche. Weitere Spenden sind daher gerne gesehen. Andererseits werden auch während der Vesperkirche Spenden gesammelt. Statt einen festen Betrag zu bezahlen, gilt die De-

visive „Jeder gibt so viel er oder sie kann“. Wer eh knapp bei Kasse ist, muss nichts, kann aber einen symbolischen Beitrag geben. Wer die Aktion für unterstützenswert hält, gibt vielleicht ein bisschen mehr.

Doch von Geld allein ist die Aktion selbstverständlich noch nicht organisiert. Im Hintergrund arbeiten die Organisatoren von Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) und der Singener Tafel auf

Hochtouren an der Umsetzung der Vesperkirche. Der **Hauptantriebsfeder Andrea Fink-Fauser (evangelische Pfarrerin der Lutherkirche)** galt daher beim Treffen am Donnerstag ein besonderer Dank vom **Vorstand der Tafeln im Landkreis Konstanz, Udo Engelhardt**: „Sie ist mit so einer Motivation und einem Engagement dabei, das strahlt auch auf das Team aus.“

Geballtes Engagement

Weil ein Gasthaus auch bewirtet werden muss, wird dafür Jahr

für Jahr einiges an Personal gebraucht. Egal ob im Spüldienst oder als Kellner, um die Essen an den Tisch zu bringen: Zwischen 30 und 40 Personen sind täglich unterwegs, um dem Konzept Leben einzuhauchen. Die HelferInnen kommen dabei als Einzelpersonen oder von Gemeinden, Unternehmen, Service-Clubs oder Vereinen. Für 2025 sei man hier schon gut aufgestellt, erzählt Fink-Fauser. Weil sich wie gewohnt die technischen Dienste der Stadt Singen um den Auf- und Abbau kümmern, sowie die Firma Fondium ihre Spülküche zur Verfügung stellen, sind auch damit zwei große Herausforderungen aus dem Weg geräumt. Einzig bei den Kuchen, die zum Beispiel von HobbybäckerInnen gespendet werden, könne man noch einige gebrauchen, wie **Claudia Graf** sagte: „Es kann nie genug Kuchen geben.“

Ein besonderes Flair kommt bei den drei Vesperkirchen-Gottesdiensten an den Sonntagen in der Lutherkirche auf: Am 12. Januar gibt es einen ökumenischen Eröffnungsgottesdienst. Wer die Predigt hält, ist noch nicht ganz sicher. Für die musikalische Note sorgen Posaunenchor und Orgel. Der Familiengottesdienst findet am 19. Januar statt und wird mitgestaltet vom Köthe-Luther Kinderhaus. Auch zum Abschluss am 26. Januar gibt es einen Gottesdienst, der auch in Form von Bildern auf die Vesperkirche zurückblickt. Dieser wird mitgestaltet vom Chor „Sisingas“.

Gottmadingen/Gailingen

MVZ-Ärzteteam stellt sich vor

Seit bald neun Monaten ist das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Gottmadingen-Gailingen in Betrieb. Während zunächst zweite alte Ärztesen der beiden Gemeinden den Start mittrugen, wuchs in der Zwischenzeit das Team, mit dem das Projekt in die Zukunft gehen will. Die ersten drei Neuzugänge stellten sich im Rahmen eines Presse-termins am Dienstag, 3. Dezember, vor.

„Wir sind extrem gut in das Projekt reingestartet“, befand Gottmadingens **Bürgermeister Dr. Michael Klinger**. Das liege auch an den Ärzten **Dr. Joachim Kaiser** und **Dr. Michael Psczolla**, die lange Jahre ihre eigenen Praxen in Gottmadingen beziehungsweise Gailingen leiteten und damit eine gewisse Expertise mitbrachten. Mit dem Konzept des kommunal getragenen und damit nicht profitorientierten MVZ wolle man für junge Ärzte attraktiv sein: Einerseits, weil Teilzeitbeschäftigung ermöglicht wird. Andererseits, weil hier viele verschiedene Fachrichtungen unter einem Dach untergebracht

werden sollen. Wie Klinger betonte, solle es „spannend sein, in diesem Team zu arbeiten.“

Zum 1. Januar 2025 werden **Dr. Stefanie Lieber** und **Dr. Gholamreza Sadeghzadeh** das Team ergänzen. Lieber wird neben ihrer Tätigkeit als Allgemeinmedizinerin an zwei Tagen in der Woche als Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie arbeiten, wo sie in den vergangenen Jahren umfassende Erfahrungen gesammelt hat. Sadeghzadeh wiederum wird das Spektrum des MVZ als Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie erweitern.

Mit der Schmerztherapie wird das MVZ außerdem um eine ganze-halbe Praxis vergrößert. Dr. Florian Zimmermann arbeitet derzeit im Schmerztherapiezentrum Villingen-Schwenningen, wo Patienten mit chronischen Schmerzen behandelt werden. Er konnte sich einen mühsam erkämpften, halben Arztsitz für die Schmerztherapie sichern und kann damit zumindest ein paar Tage pro Woche eine entsprechende Versorgung in Gottmadingen bieten. Denn das Zent-



Das ärztliche Fundament ist gelegt (von links): Dr. Gholamreza Sadeghzadeh, Dr. Joachim Kaiser, Dr. Florian Zimmermann, Dr. Stefanie Lieber und Dr. Michael Psczolla.

rum in Villingen-Schwenningen hat ein großes Einzugsgebiet, oft begegnen ihm dort auch Patienten aus dem Landkreis Konstanz. Mit der Zweigstelle in der Region können ab dem kommenden Sommer die Anfahrtswege dieser Patienten verringert werden.

Zimmermann berichtete, dass es bei ihm Patienten gebe, die bis zu 16 Monaten auf einen Termin bei der Schmerztherapie warten. Die Umsetzung des MVZ unter kommunaler Trägerschaft ist laut Gailingens Bürgermeister Dr. Thomas Auer „aus meiner Sicht

das zukunftssicherste“. Michael Psczolla zeigte sich zudem dankbar, „dass die beiden Gemeinden das gemeinsam gestemmt haben“. Gerade bei den immensen Sicherheitsleistungen von rund 3,5 Millionen Euro sei das keine Selbstverständlichkeit, wie sich

beispielsweise auch in Singen zeige.

Weitere ÄrztInnen dringend gesucht

Was nach aktuellem Stand bleibt, ist zum einen laut **MVZ-Geschäftsführerin Gabriele Dostal** die sehr dringende Suche nach weiteren Haus- und FachärztInnen, sowie einem Kinderarzt oder einer Kinderärztin. Parallel laufen außerdem die Vorbereitungen für das neue Dach des MVZ in der ehemaligen Sparkasse. Hier laufen laut Michael Klinger aktuell „vorbereitenden Abbruchmaßnahmen“, fertig sein soll das Zentrum bis Sommer oder Herbst 2025. Bis dahin gibt es zwei Standorte in Gottmadingen: die ehemalige Praxis von Joachim Kaiser (Im Buck 17), sowie als Übergangstandort die ehemalige Praxis Felix-Mitteis (Dorfgrärten 2). Die einstige Hausarztpraxis von Michael Psczolla soll langfristig erhalten bleiben und verankert das MVZ quasi als Außenstelle in Gailingen. Anja Kurz



Radolfzell

Beim Kinderforum können sich Kinder wieder einbringen

Wie soll sich die Stadt aus Kindersicht entwickeln? Wie kann die Stadt für Kinder verbessert werden? Welche Wünsche hat der Radolfzeller Nachwuchs? Solche Fragen sollen beim Kinderforum beantwortet werden, das am 9. April 2025 zum zweiten Mal im Milchwerk stattfinden wird.

von Tobias Lange

Die erste Auflage im Jahr 2023 habe gezeigt: „Auch Kinder haben eine Stimme“, betonte **Oberbürgermeister Simon Gröger**. Es sei eine Möglichkeit, Demokratie bis zu den Jüngsten der Gesellschaft zu bringen. Auch **Bürgermeisterin Monika Laule** hob den Wert dieses Formats hervor. „Die Kinder durften sich hier einbringen“, sagte sie.

Sichtbare Ergebnisse

Und ein Teil der Wünsche konnte auch umgesetzt wer-



Dagmar Beck, Teamleiterin Schulsozialarbeit (von links), Anja Ebner, Sozialpädagogin Team Lollipop, Susann Göhler-Krekosch vom Arbeitskreis Kinderbeteiligung, Bürgermeisterin Monika Laule, Henrik Sauer von der Kinderzeit, Eva-Maria Beller, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend, und Oberbürgermeister Simon Gröger laden den Zeller Nachwuchs ein, sich beim zweiten Kinderforum zu beteiligen. swb-Bild: Tobias Lange

den – darunter die Bemalung von Stromkästen in Markelfingen, eine Fußgängerampel in der Kaltbrunner Straße, eine Kinderbäckerei im Kinderkulturzentrum und Wasserspender im Quartiersspielplatz in der Nordstadt. Daneben gab es aber auch Projekte, die nicht umzusetzen waren. Für die

Bürgermeisterin dennoch eine wichtige Erfahrung für die Kinder, die zeigte, dass nicht immer alle Wünsche erfüllt werden können.

„Kinder reden und Erwachsene hören zu“, erklärte **Eva-Maria Beller, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend**, die Idee hinter dem Kinderforum. „Und

da gibt es viel zu hören.“ Das sei „Demokratiebildung durch Demokratie erfahren.“

Beteiligung in drei Phasen

Vor dem Kinderforum erarbeiten die Kinder ihre Themen

und Wünsche. Dabei werden sie von Kooperationspartnern, zum Beispiel Lehrer, Künstler oder Mitglieder von Vereinen, unterstützt. Daraufhin wird eine Präsentation vorbereitet, in der die Kinder ihre Wünsche beim Kinderforum vorstellen – beispielsweise in Form eines kurzen Rollenspiels, eines Pla-

kats oder einer Geschichte. Die Stadt wiederum lädt mögliche Projekt-Paten, beispielsweise die zuständigen Fachämter, ein.

Im zweiten Schritt – dem eigentlichen Kinderforum – präsentieren die Kinder ihre Themen vor Vertretern der Stadtverwaltung und möglichen Paten, denen die Anliegen dann übergeben werden. Im dritten Schritt werden die Kinder über die Machbarkeit der Wünsche informiert. Bei der Umsetzung werden die Kinder dann ebenfalls einbezogen.

Ziel ist es, möglichst viele unterschiedliche Kinder aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen einzubeziehen, erklärte Eva-Maria Beller. Daher sind nicht nur Schulklassen, Kirchen und Vereine aufgerufen, sondern auch beispielsweise Spielgruppen oder Kinder, die gemeinsam auf dem Spielplatz spielen.

Ab sofort sind Kinder eingeladen, sich mit ihren Ideen an anja.ebner@radolfzell.de zu wenden. Unter dieser Adresse können sich auch potenzielle Kooperationspartner melden und sich über das Projekt informieren.

Radolfzell-Möggingen

Benefizbasar von Anni Wieser

Die Stahringerin **Anni Wieser** dürfte bei vielen keine Unbekannte sein. Seit über zehn Jahren unterstützt sie mit ihrem Flohmarkt Menschen in Burkina Faso in Afrika. Diese Hilfe reicht vom Kauf von Lebensmitteln über Unterstützung für Schulprojekte bis zur Verbesserung der Wasserversorgung. Am dritten Adventswochenende lädt sie zu ihrem nächsten Benefizbasar ein: Am Samstag, 14. Dezember, von 14 bis 17

Uhr und am Sonntag, 15. Dezember, von 11 bis 16 Uhr ist die Öffentlichkeit eingeladen, im ersten Stock des BUND Naturschutzzentrums Radolfzell-Möggingen in der Mühlbachstraße 2 vorbeizuschauen.

Angeboten werden Dekoartikel, Puppen, Spielzeug, Engel und mehr. Auch Bilder der **Künstlerin Christine Torres-Sprenger** können für den guten Zweck erstanden werden.

Tobias Lange

- Anzeigen -

Schnäppchenverkauf bis Ende Januar

In der **Fundgrube Gottmadingen**, Gewerbestr. 8/3.

Öffnungszeiten: Di. u. Mi. von 13.00 – 17.00 Uhr

Sa. 10.00 – 14.00 Uhr, wir freuen uns auf Sie.

GWG IMMOBILIEN

Besinnliche Weihnachten ★

Nutzen Sie die besondere Stimmung der Vorweihnachtszeit und gönnen Sie sich eine erholsame Adventszeit. Zeit für Gespräche, Telefonate, Briefe oder Herbstspaziergänge. Wir blicken zurück auf ein vielseitiges Jahr und bedanken uns bei allen Kunden für Ihre Treue. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachtstage und ein gutes Jahr 2025. ★★

Ihr Makler vor Ort! Seit 1985 erfolgreich, ein fairer Partner bei allen Immobilienfragen!

Andrea Helmbrecht, 78247 Hilzingen, Am Egental 29
Telefon: 07731 - 865213 oder Mobil: 0171 - 4745686 oder andrea.helmbrecht@gmx.de

Engen

Kassenkredit statt Darlehen

Für Investitionen in das Stromnetz planen die Stadtwerke Engen ein Darlehen von zweieinhalb Millionen Euro aufzunehmen. Dafür wurde auch die Stadt selbst angefragt, wie in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats vorgestellt worden ist. Dabei empfahl die Verwaltung aufgrund der hohen Summe, kein Darlehen zu gewähren und schlug eine Alternative vor.

Anstelle des Darlehens wird nun mit Zustimmung des Gemeinderats ein Kassenkredit bis zum 30. Juni angeboten. Der

Unterschied, erklärt **Kämmerin Katja Muscheler** auf Nachfrage, liegt darin, dass ein Kassenkredit eine kurzfristige Überbrückung darstelle. Für den Laien ausgedrückt: „Das Geld ist einfach schneller wieder zurück“, so die Kämmerin. Ob am Ende tatsächlich Geld seitens der Stadt fließen wird, ist keineswegs sicher. Sie werden festlegen müssen, welche Investitionen sie tätigen möchten und weitere Angebote zur Finanzierung einholen, erläutert Katja Muscheler.

Tobias Lange

Radolfzell

Mit Kindern möglichst früh singen und tanzen



Die Teilnehmer des ersten SIMUKI-Kurses in Radolfzell beim gemeinsamen Musizieren – mit Instrumenten, die man ohne Vorkenntnisse spielen kann. swb-Bild: Oliver Fiedler

Wie sie durch Singen, Tanzen und Musizieren die motorische und sprachliche Entwicklung von Kindern fördern können, lernten zwölf pädagogische Fachkräfte bei der Fortbildung SIMUKI, die kürzlich an der Musikschule Radolfzell unter Leitung der **Musikpädagogin Katharina Legde** durchgeführt wurde. Damit habe man Neuland betreten, auch im Sinne der Musikstadt Radolfzell, unterstrich **Kulturamtsleiter Erik Hörenberg** dazu.

Im Rahmen einer Feierstunde in der Musikschule überreichte **Bürgermeisterin Monika Laule** die Zertifikate. „Kulturelle Bildung beginnt nicht erst in der Schule oder mit dem ersten Instrumentalunterricht“, betonte Laule. Sie beginne viel früher, in den Familien und vor allem in den Kindertagesstätten. „Hier können Kinder in einer prägenden Phase

ihrer Entwicklung erreicht werden.“ Froh ist man da auch über die Unterstützung der Messmer-Stiftung, die dieses „Gastspiel“ möglich gemacht hatte.

Musikpädagogin Christa Schäfer, die den Anstoß für die Entwicklung der Fortbildung in Rheinland-Pfalz gab, pflichtete bei. Der Kindergarten funktioniere bildlich gesprochen „wie die Hefe beim Backen“. Es sei sehr wichtig, Kinder in diesem Alter spielerisch an Musik heranzuführen. Über ein Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung freuten sich: **Beate Biehler, Hazar Farhat, Karin Kuchenbecker, Carmen Cerski, Thressia Krüger, Tanja Klees, Regina Nowitzke, Dinara Gebert, Frauke Zierenberg und Cornelia Westfeldt.**

Pressemeldung
Quelle: Kulturbüro Radolfzell

» WICHTIGER HINWEIS «

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert:
für die Ausgaben vom 23.12.2024 und 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss
am **19.12.2024 um 12.00 Uhr.**

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlagwochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Rielasingen-Worblingen

Die Talwiesenhalle wurde ordentlich gerockt

Für die Talwiesenhalle war das Jahreskonzert des Musikvereins Arlen ein echter Belastungstest: „Bei der Besucherzahl haben wir das absolute Maximum erreicht“, verriet **Bürgermeister Ralf Baumert** am Rand des großen Konzerts des Musikvereins, das dieser mit der Band „The Voice“ als besonderes „Come together“ zelebrierte.

von Oliver Fiedler

Als die Band erst mal alleine auf der Bühne mit „Walking by my self“ von Gary Moore loslegte, war die Stimmung gleich auf Vollgas in der Halle und natürlich waren ganz viele wegen ihrer Band gekommen, die als ehemalige Schülerband aus der Ten-Brink-Schule auch schon 40 Jahr auf der Bühne steht. Die Show begann und die MusikerInnen eroberten sich gerne die Bühne, um nicht weniger rockig weiterzumachen, unter anderem mit dem Rock-Klassiker „Smoke on the Water“, das der Trompetensoli von **Vicente Sierra** fast



Vorstand Marc Busshart konnte auf der Bühne für „Another Brick in the Wall“ auch noch das Jugendorchester ArRiWi begrüßen. Da wurde es dort echt eng.

swb-Bild: Oliver Fiedler

in einer „Montrex-Version“ brachte - also erdig-jazzig. Neben „Satisfaction“ von den Rolling Stones durfte hier im ersten Konzertteil schmackige Schnulzen nicht fehlen, etwa „Dont let the Son go down on me“ von Elton John, das nach dem Duett mit George Michael nochmals die Hitlisten

eroberte, oder aber „Shallow“ von Lady Gaga aus dem Film „A Star is born“, bei dem der Saal mit Handylampen illuminiert wurde. **Lisa Stark** in bewährter Weise und natürlich **Frank Herrmann**, der Sänger von „The Voice“ setzten diese Songs beeindruckend in Szene, was für viel Applaus sorg-

te. Mit Leadgitarrist Rainer, Keyboarder Markus, Schlagzeuger Olli und Bassist Michael, der zeitweise schon an seinen Neffen Frank übergab, verschmolz die Band gut mit dem Musikverein, ohne eigene Akzente vermissen zu lassen. Und der Musikverein hatte sich auch ganz auf „Rock“ ein-

gestellt. Wie weit der Rahmen hier gespannt war, zeigte die weitere Reise, in der es unter der Leitung von **Helmut Matt**, immer mit der Hand am Herz. Damit machte er seine persönliche Begeisterung deutlich, den „seine“ Musiker hatten sich für dieses Konzert sogar noch mit schmuckem Shirt

umgezogen und brillierten mit vielen Soli in den Stücken. Mit einem vom Jugendorchester begleiteten „Another Brick in the Wall“ von Pink-Floyd, über eine Runde bei „Cold Play“, bei der auch ohne Klavier und Stimme Gänsehaut-Feeling erzeugt wurde, ging die Reise bis zu „Nirvana“, und von dort zurück zu „Status Quo“, die die Anfangszeit der Band „The Voice“ geprägt haben dürften, oder auch zu „Credence Clearwater Revival“ und dem Pop-Giganten John Bon Jovi und seinen größten Hits. Natürlich durfte „Kiss“ nicht fehlen und „Meat Love“ mit seinem „I will do anything to you“ als Seelenwärmer schon gar nicht, der natürlich in der Halle mitgesungen wurde. Mit „Mike and the Mechanics“ sollte dieser Konzertabend bombastisch enden und der Saal brodelte noch immer. Nach dem emotionalen Dank an die vielen Möglichmacher gab es gar noch Notenspenden durch die beiden örtlichen Narrenvereine, deren Chefs auch die Gründung von „The Voice“ miterlebt haben. Bei den Zugaben gabs noch einmal zwei Stücke aus dem Konzert als „Best of“, denn alles andere hätte hier nicht hineingepasst.

Radolfzell

Ein großes Herz für den Querklecks

Hannelore Honold, die bis vor sieben Jahren noch in der Mettnaustube in Radolfzell in der Küche stand, um dort mit ihren Ideen die Gäste zu verzaubern, ist eine leidenschaftliche Näherin. Seit vielen Jahren produziert sie Stofftiere und Stoffpuppen in den verschiedensten Variationen.

Weniger für den eigenen Bedarf, dafür ist sie immer wieder auf verschiedenen Märkten aktiv, beispielsweise auch zu den verkaufsoffenen Sonntagen in Radolfzell, um diese fantasievolle Tierwelt, für die sie fast ausschließlich auch lokal einkauft, an die Menschen zu bringen. Dafür hat sie inzwischen auch einen gewachsenen Fanclub. Einige hundert dieser Tierchen oder Figuren dürften es in den letzten Jahren bereits geworden sein, sagt sie auf Nachfragen. Nun hat sie den Erlös aus den letzten Jahren im Beisein von **Oberbürgermeister Simon Gröger** und **Petra Ott** von der **Stabsstelle für Partizipation** im Radolfzeller Rathaus an den „Querklecks“ übergeben. Gröger staunte da vor allem über den Betrag, denn es waren ganze 2.720 Euro, die hier durch Handarbeit zusammengekommen sind, und mit denen nun der von einem Verein getragene Treffpunkt für Menschen mit Behinderung im Gebäude des Milchwerks in seiner Arbeit unterstützt werden soll.



OB Simon Gröger, Hannelore Honold und ihr Mann Manfred, Bernd Stolz vom Querklecks-Betreuerteam und Petra Ott von der Stabsstelle Partizipation bei der symbolischen Scheckübergabe inmitten der genähten Tierwelt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Es ist freilich längst nicht das erste Mal, dass Hannelore Honold hier für den „Querklecks“ aktiv wird. Schon in früheren Jahren war sie mit einem Suppenstand und je nach Saison mit Spargelsuppe oder Kürbissuppe präsent, immer für den guten Zweck und immer für den Treff, der sich über diese Unterstützung, vor allem über die Beständigkeit der Zuwendung, doch auch sehr freut. Die aktuelle Spende ist für den „Querklecks“ auch höchst willkommen, wie **Bernd Stolz** vom **Betreuerteam** bei der Übergabe deutlich machte. Im kommenden Jahr werde die Einrichtung, die auch

über die Stadt ausstrahlt, ihren 25. Geburtstag feiern und da sei man auch schon an der Vorbereitung eines besonderen Events für die Besucher, die hier immer samstags für einen betreuten Vormittag kommen, damit die Eltern auch etwas Zeit für sich bekommen. Was da für den Geburtstag im Sommer allerdings geplant wird, könne man natürlich nicht verraten, weil es eine Überraschung sei, die da den Besuchern gemacht werden soll. Sicher ist allerdings, dass es ein Ausflug werde, denn von denen sind die Querklecks-Besucher immer ganz besonders begeistert. Oliver Fiedler

Radolfzell

Gesundheitszentrum auf Wein-Mayer-Areal geplant

Die Gesundheitsversorgung in Radolfzell soll durch die Entwicklung eines medizinischen Zentrums auf dem Wein-Mayer-Areal verbessert werden. Der Gemeinderat gab grünes Licht für die Entwicklung eines entsprechenden Projektplanes durch die Verwaltung.

„Das Mayer-Areal bietet sich durch seine perfekte Lage insbesondere für die medizinische Nutzung an. Gerade nach der Schließung des Krankenhauses soll hier ein neues Angebot geschaffen werden, um die medizinische Versorgung in Radolfzell zu stärken. Wir werden die Suche nach einem Investor für dieses Projekt jetzt aktiv vorantreiben“, so **Oberbürgermeister Simon Gröger**. Der bisher als Parkfläche unterhalb des „Weltkloster“-Gebäudes,

das bald auch neu genutzt werden soll als „Haus der Verein“, Standort bietet laut Stadtverwaltung eine optimale Anbindung an Busbahnhof, Bahnhof und Innenstadt. Es seien viele verschiedene Dienstleistungen zum Thema Gesundheit und medizinische Versorgung denkbar. Auch die Nutzung von Teilflächen für Wohnraum soll mitgedacht werden. Zudem sei das Projekt ein wichtiger Baustein der zukünftigen Entwicklung des Bahnhofsumfeldes und bringe zahlreiche ergänzende Effekte mit sich: Das Weltkloster bleibt erhalten und wird als Vereinsgebäude mit sozialer Ausrichtung weiterentwickelt. Auch soll der Stadtgarten im Zuge der Umsetzung des Projektes qualitativ erweitert werden.

In die Diskussion über städtischen Parkraum bringt das Projekt ebenfalls frischen Wind. Die an dieser Stelle vorhandenen Parkplätze sollen nicht wegfallen, sondern in einer Tiefgarage oder einem Parkhaus untergebracht werden. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, anlässlich der Projektrealisierung das städtische Parkraumkonzept weiterzuentwickeln. „Ich freue mich, dass wir das Projekt jetzt aktiv vorantreiben können. Unsere Wirtschaftsförderung wird nun die Investorensuche starten und zeitnah einen Projektplan zur konkreten Umsetzung vorlegen“, so Gröger abschließend. Die Stadt stehe bereits mit einigen Ärzten vor Ort im Austausch. Pressemeldung Quelle: Stadt Radolfzell

- Anzeigen -



Beim niesen oder husten, geht schon mal was in die Hose?

Einfacher war Beckenbodentraining noch nie!

- ✓ Training in Alltagskleidung
- ✓ Gezielte Muskelaktivierung
- ✓ Erreichen der Tiefenmuskulatur

Kostenlose Probesitzung mit Beratung unter **07733-99 69 770**

Steißlingen

Weihnachtsfieber im „Räubernest“

Zwei Tage schon richtig Weihnachten erlebte Steißlingen am Wochenende vom 7. und 8. Dezember. Nicht nur, dass der Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins erstmals für zwei Tage die Besucher anlockte, noch vor der Eröffnung des Weihnachtsmarkts hatte die Gemeindemusikschule zu ihrem großen Musical „Die Räuberbande von Bethlehem“ eingeladen.

von Oliver Fiedler

Das Stück wurde hier unter der Gesamtleitung von **Barbara Kasper** vom Orchester der Musikschule, das mit Lehrkräften verstärkt war, dem Chor wie vielen Darstellern als besonderes Abenteuer inszeniert. Klaus Heizmanns drittes Weihnachts-Kindermusical ist nämlich ausgesprochen originell: Eine Räuberbande von Kindern hat Unterschlupf in einem Stall bei Bethlehem gefunden. Aus ihrer Sichtweise erlebten sie die bekannte Weihnachtsgeschichte, die mit der großen Volkszählung begann und bei der die Kinder plötzlich eine ganz besondere Rolle bei der Geburt Jesu spielen durften, was für ganz viel Szenenap-



Eine phänomenale Einstimmung auf den Steißlinger Weihnachtsmarkt bot am Samstag das von der Gemeindemusikschule Steißlingen inszenierte Musical „Das Räubernest von Bethlehem“ in der bis auf den allerletzten Platz besetzten Kirche St. Remigius.

swb-Bild: Oliver Fiedler

plaus in der bis auf den allerletzten Stehplatz gefüllten Kirche St. Remigius sorgte. Die Kirche war dabei in der Apsis ganz in die Zeit von Christi Geburt verwandelt worden und wurde effektiv beleuchtet. Der **Leiter der Musikschule Steißlingen, Markus Burger**, zeigte sich in seiner Begrüßung sehr stolz, welches Gemeinschaftswerk hier in den letzten Wochen entstand war, bei dem an die 100 Akteure auf und um die Bühne eingebunden waren. Bis zum Weih-

nachtsmarkt selbst hatte sich das Wetter freilich gewendet. Der Musikverein Steißlingen spielte deshalb auch lieber unter dem schützenden Dach der Torkel mit weihnachtlichen Weisen auf. Auf dem Markt selbst waren doch einige Lücken auffällig. Auch um diese zu schließen, hatte der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen sogar die ganze Bühne der Torkel bespielt, was für ihn eine gute Gelegenheit zur Präsentation seiner Mitglieder war. So gab es dort die ersten „Steißlinger

Friedenstauben“ zu entdecken, die aus Wahlwies importiert wurden. Wie auf dem Markt von vielen Seiten aus zu hören war, hätten doch einige langjährige Teilnehmer abgesagt, nachdem der Gewerbeverein den Plan entwickelt hatte. Ein Teil hatte schon am Sonntag auf einem anderen Markt zugesagt, manchen war die Präsenz an zwei Tagen dann doch zu viel, weshalb diese neue Regelung doch auch deutlich hinterfragt wurde.

Gottmadingen

Christkind lockt auf den Adventszauber

Der Andrang war groß bei der diesjährigen Ausgabe des Gottmadinger Adventszaubers am Donnerstag, 5. Dezember, rund um das alte Rathaus im Ortskern. Dabei war für Klein und Groß einiges geboten. Neben zahlreichen Ständen mit Waffeln, Weihnachtsgebäck, festlichem Kunsthandwerk und Glühwein für die Erwachsenen, gab es vor allem für die Jüngsten ein umfangreiches Programm. So konnten sich die Kinder bei MT Kombat Sports zum einen die Boxhandschuhe schnüren, zum anderen aber auch in einem kleinen Sportparcours sowie in den Kinderzelten dem Basteln eigenen Weihnachtsschmucks probieren. Auf der großen Wiese neben dem alten Rathaus schlugen ebenfalls einige Kinderherzen gleich

um einiges höher, konnten sie dort doch die Ponys streicheln oder sogar selbst striegeln. Großes Highlight für die Kinder war zweifellos der Besuch des Christkinds. Von 15 bis 17 Uhr konnte hier sein eigener Wunschzettel geschrieben und dem Christkind direkt überreicht werden. Zudem konnten sich die Jüngsten neben schönen Halsketten mit Sternen und Glöckchen auch einen leckeren Schoko-Nikolaus abgreifen. Neben Weihnachtsleckereien und dem Christkind durfte natürlich die weihnachtliche Musik auf dem Gottmadinger Adventszauber nicht fehlen. Hierfür sorgten neben der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter Leitung von **Árpád Fodor** auch der Musikverein Gottmadingen. Philipp Findling



Sehr beliebt bei den Kindern auf dem Gottmadinger Adventszauber war der Besuch vom Christkind mit Wunschzetteln, Ketten und Schoko-Nikoläusen.

swb-Bild: Philipp Findling

Gaienhofen

Frische Adventsgrüße vom Atlantik



Die „Austernknacker“ aus der Partnergemeinde Gaienhofens, Saint Georges de Didonne, waren extra für den Weihnachtsmarkt auf die Hörli gekommen, denn die frischen Muscheln werden von den Besuchern hoch geschätzt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Auch wenn zur Eröffnung des Gaienhofener Weihnachtsmarkts am 7. Dezember der Zustrom aufgrund des Regens noch etwas verhalten war, so wurde an den Ständen immer auf die Uhr gezeigt. „Ab 18 Uhr ist es wieder trocken“, war an den Ständen als Botschaft es Optimismus zu hören und das hat auch fast hingehauen, dann mit Einbruch der

Dunkelheit wurde es doch zunehmend gemütlicher auf dem kleinen Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte. Am Stand der Partnergemeinde Saint Georges de Didonne gabs die Schlange freilich von Anfang an, denn die dort gereichten Austern als Spezialität waren bestens nachgefragt. Einige Besucher, die man dort antreffen konnte, hatten sich

sogar aus der Region Pforzheim hier auf den Weg zur Hörli gemacht, weil so von den frischen Muscheln geschwärmt worden war. Insgesamt war der Weihnachtsmarkt wieder ein schönes Schaufenster örtlicher Vereine. Beide Schulfördervereine waren präsent und hatten sich mit Plätzchen vorbereitet. Der Auftritt der Kindergartengruppe mit Weihnachtsliedern musste wegen Regen und Wind leider abgesagt werden, dafür gab es ein Stand des Elternbeirats zusammen mit der DLRG Ortsgruppe. Auch die Jugendfeuerwehr war auf dem Markt mit im Einsatz. Neben Grillstangen vom offenen Feuer war der Tennisclub in diesem Jahr mit Gemüsemaltaschen präsent, die auf dem Mongolengrill zubereitet wurden, um auch den VegetarierInnen unter den Besuchern eine Alternative anbieten zu können. Ein schönes Spektrum aus Kunsthandwerk und Bastelarbeiten machte den Markt auch noch zu schönen Fundgrube für manches „Geschenkle“. Und spätestens zur Nacht leuchtete die Hörli wieder von Gaienhofen aus. Oliver Fiedler

Tengen-Blumenfeld

Das ganze Schloss als Wunderkiste

Das größte Glück vor der Schlossweihnacht am Sonntag, 8. Dezember, in Blumenfeld war schon erst mal, einen legalen Parkplatz sich zu ergattern, denn der Zustrom für den Adventsmarkt mit Schlossbesichtigung und Musik war so immens, dass man schon etwas längere Wege auf sich nehmen musste. Dafür wurden die Besucher mit bester Stimmung vor Ort belohnt. Der Markt zur Schlossweihnacht wurde nochmals auf 15 Anbieter erweitert, auf den alten Schlossgarten, die viele hier auch neu

entdecken konnten. Auch im Schlosshof waren die Stände mit regionalen Anbietern dicht gesetzt und auch das Publikum war hier ganz schön verdichtet. Die besondere Betriebsamkeit setzte sich auch innerhalb des Schlosses fort, viele der Besucher nutzten die Möglichkeit, hinter die Kulissen nicht nur des Schlosses zu schauen, sondern auch über die neuen Nutzungen und geplanten Sanierungen mehr zu erfahren, mit denen das alte Deutschordenschloss Stück für Stück zur Zukunftsgemein-

schaft werden soll. Und das sieht man bereits an einigen Stellen. Zwei Ausstellungen, eine mit Fotos von **Lukas Rübenaeker** und eine zur Revolution in der Arrestzelle waren weitere Ziele hier beim Rundgang. Im „Lesezimmer“ mitten im Schloss nahm es **Dina Roos** vom Bürgerverein Blumenfeld gelassen, dass natürlich ständig neue Gäste dazu stießen. Sie hatte spannende Geschichten für die Kinder parat. Auch **Bürgermeister Selcuk Gök** zeigte sich vom Interesse an diesem großen „Schaufenster“ für das Schloss als „Zukunftsort“ begeistert. Von „Winterpause“ ist indes hier nicht viele zu spüren, denn schon ab Januar werden wieder erste Veranstaltungen geboten, um die Ideen weiter im Gespräch zu halten, für die die Stadt Tengen genauso wie der 2022 gegründete Bürgerverein mit im gleichen Boot sitzen. Am 3. Januar wird als Start ins neue Jahr schon ein erster Feiernabend stattfinden, selbstverständlich unter freiem Himmel und an Feuerschalen, kündigte die „Zukunftsort Schloss Blumenfeld GmbH“ schon mal an. Oliver Fiedler



Draußen war der Trubel rund ums Schloss Blumenfeld zur Schlossweihnacht, drinnen im Kaminzimmer konnte man Vorlesegeschichten für Kinder von Dina Roos erleben.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Neubau GreenPlaces in Stockach



Schon im Dezember dieses Jahres werden die ersten Unternehmer in die Räumlichkeiten der GreenPlaces einziehen.

swb-Bilder: GreenPlaces

Raum für Ideen, Wachstum und Gemeinschaft

Den regionalen Wirtschaftsstandort zu stärken und neu gegründeten Unternehmen bezahlbaren Raum zu bieten, ist heute wichtiger denn je. Gerade sie sind es, die mit ihren Ideen wachsen und sowohl die Wirtschaft als auch die Gesellschaft aktiv mit-

Heimat. Die Immobilien sind nachhaltig gebaut, modular und vielseitig nutzbar. Nun steht ein weiterer Meilenstein bevor: Die Eröffnung des neuen Standorts in Stockach am Frank-Ziwey-Ring 18. Hier stehen 44 Einheiten in zwei Ge-

bäuden mit einer jeweiligen Fläche von ca. 170 Quadratmetern verteilt auf drei Etagen zur Verfügung. „Bereits 15 Einheiten sind vermietet beziehungsweise zum Kauf reserviert. Ich gehe davon aus, dass die Nachfrage zur offiziellen Eröffnung noch deutlich zunehmen wird“, erklärt Johannes Kauert, Sales- und Marketing-Manager von GreenPlaces.

Ziel: ihre Visionen zu verwirklichen und einen Mehrwert für die Wirtschaft zu schaffen. „Für uns war der Standort in Stockach die beste Wahl - zum einen wegen der zentralen Lage an der Achse zwischen Stuttgart und der Bodenseeregion, zum anderen wegen der flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten der Räume. Außerdem hat uns der industrielle Charme der Gebäude begeistert“, berichtet Michaela Klingler von Business Consulting Wahl.

Doch es sind nicht nur die Lage und die flexible Raumnutzung, die Unternehmen an GreenPlaces schätzen. Ein weiterer Pluspunkt ist die lebendige Community. „Viele Mieter schätzen den Austausch mit anderen Unternehmen. Es ist nicht nur der angenehme Holzduft in den Räumen, der für eine besondere Atmosphäre sorgt, sondern auch das Miteinander, das hier gelebt wird. Der Austausch zwischen

den Unternehmen bringt oft neue Impulse“, betont Johannes Kauert.

Unternehmen, die auf GreenPlaces setzen

Ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei GreenPlaces ist das Unternehmen Wintec Reutter Autoglas, das sich am Standort Stockach einmietet. Für Iris Schöpf von Wintec war GreenPlaces die perfekte Wahl. „Es fühlt sich an, als wäre dieser Ort extra für uns geschaffen worden. Der Standort ist ideal, weil wir durch die größere Halle mehr Platz haben, um Scheiben zu tauschen oder Steinschläge zu reparieren. Gleichzeitig sind wir näher bei unseren Kunden und können schneller vor Ort sein“, erklärt Schöpf. Auch die Handwerkert GmbH entschied

sich für den Standort Stockach. „Wir hatten zuvor keine Lagermöglichkeiten. Durch die neuen Räumlichkeiten haben wir jetzt mehr Platz, um unsere Arbeit effizienter zu erledigen“, beschreibt Bernd Grundlach, Geschäftsführer der Handwerkert GmbH.

Neben der guten Infrastruktur und der Lage im Industriegebiet schätzen viele Unternehmen vor allem die Vernetzung mit anderen Firmen. „Das Unternehmertum kann manchmal einsam sein. Bei GreenPlaces entsteht eine Gemeinschaft, in der die Unternehmen voneinander profitieren. So entstehen Synergien, die allein nicht möglich wären.

Oder wie ein bekanntes Sprichwort sagt: «Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit gehen willst, geh gemeinsam.», fasst Johannes Kauert zusammen.

Juleda Kadrija



Sie alle freuen sich, mit GreenPlaces eine »Heimat« gefunden zu haben, indem sie ihre Visionen verwirklichen können. swb-Bild: Juleda Kadrija

Breites Branchenspektrum

In die Stockacher Einheiten ziehen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen ein. Dazu gehören Betriebe aus den Bereichen Kfz-Dienstleistungen, Handwerk, Personalvermittlung und Unternehmensberatung. Trotz der Vielfalt an Branchen verfolgen alle Unternehmen ein gemeinsames

Seit 1986 in der Region und demnächst auch in Stockach!

**WINTEC
AUTOGLAS
REUTER**

Wir gratulieren herzlich zum Neubau und freuen uns auf eine tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit vor Ort!

www.autoglas-wintec.de
Ihr Full-Service-Partner für Autoglas

THINK GREEN. WORK SMARTER.

Dein neuer Gewerbestandort.

Im neuen GreenPlaces Gewerbe-Areal in Stockach:

Modulare Workspaces für Handwerk, Produktion, Dienstleistung ab 170m².

0721 909 809 08
www.greenplaces.de

GREEN PLACES

Jetzt Vorteile bis 31.01.2025 sichern!

gestalten möchten. Diese Herausforderung hat auch das Unternehmen GreenPlaces erkannt, das 2016 gegründet wurde. Mit inzwischen 17 Standorten in der Schweiz und Deutschland bietet GreenPlaces vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen eine

AUS DEM HERZEN DER REGION

Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
Gutes vom See

Handgegrüt
Pflanz-Quellwasser

1892

RANDEGGER.DE

MINIMAX

Kompetenz im Brandschutz

Arbeiten beim Marktführer. Ab 2025 auch in Stockach.

S

SCHWARZ

Vertrauen von Grund auf!

Qualität verbindet.

Wir sagen Danke für den Auftrag zu Erdarbeiten und Außenanlagen.

www.s-schwarz.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR ERÖFFNUNG EINES WEITEREN GREENPLACES STANDORTS.

WIR SIND STOLZ, TEIL DER GREENPLACES ZU SEIN. MIT LEIDENSCHAFT FÜR QUALITÄT BIETEN WIR INDIVIDUELLEN INNENAUSBAU FÜR ALLE NEUEN EIGENTÜMER.

HANDWERTIG

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
m.salamon@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich projektmitarbeiter: fabian schwarz, ahmadreza masoudi & luis wieland

baustatik relling

Singen

Regierungspräsident ehrt die besten Sportler

Bei der 18. Südbadischen Sportlerehrung für Mannschaften und Senioren am Mittwoch, 4. Dezember, ehrten **Regierungspräsident Carsten Gabbert, der Präsident des Badischen Sportbundes, Gundolf Fleischer**, und Singens **Oberbürgermeister Bernd Häusler** die 65 erfolgreichsten Mannschafts- und Seniorensportlerinnen und -sportler Südbadens.

von **Oliver Fiedler**

Schauplatz der Auszeichnungen war erneut der Bürgersaal des Rathauses der Stadt Singen. Gundolf Fleischer unterstrich, wie wichtig ihm diese Ehrung hier an diesem Ort sei, um damit auch im Osten des Regierungspräsidiums präsent zu sein, was schon bald 25 Jahre gepflegt werde. Die Politik durfte in solche einem Rahmen nicht fehlen. Singens OB Bernd Häusler verwies auf die lange Geschichte der Planungen für eine dreiteilige Sporthalle am

Hohentwiel-Stadion wie für eine Sanierung des Hallenbads, wofür immer wieder das Geld fehle. Trotz des aktuellen Finanzlochs habe man immerhin in diesem Jahr zwei Kunstrasenplätze saniert und fünf sportliche Jubiläen mit 120 Jahre FC Singen, 100 Jahre Tennisclub, 100 Jahre Ski-club, 75 Jahre SV Bohlingen und 50 Jahre PTSV Nordstern Schlatt feiern können. Carsten Gabbert, der das erste Mal in offizieller Mission in Singen zu Gast war, lobte die Qualität der Sportstätten im Regierungsbezirk und betonte, dass es natürlich klar sei, dass sowas sehr viel Geld koste. Dies leiste man sich in Union mit dem Sportbund, weil der gemeinsame Sport der Gesellschaft einen unfassbaren Halt gebe. Gundolf Fleischer ging auf die aktuellen Diskussionen um die Bewertungen von Leistungen bei Kindern ein. Für ihn beginne das mit der Leistungsbereitschaft, die gerade für Kinder ein wichtiges Element der Entwicklung bedeute, in der es Siege und Niederlagen geben müsse. Das schaffe man auch kindgerecht, ohne diese zu überfordern. Man sei hier für Süd-



Die vielen Preisträger der Sportlerehrung des Regierungspräsidiums Singener Rathausaal.

swb-Bild: Oliver Fiedler

baden bei 2,2 Millionen Einwohnern mit einer Million Mitgliedern die größte Volksbewegung. Froh zeigte sich Fleischer, dass durch den Koalitionsbruch in Berlin auch das geplante Sportfördergesetz erst mal ausgesetzt wurde und hoffentlich nochmals neu diskutiert werde. Wäre das wie geplant umgesetzt worden, hätte der Badische Sportbund seine Autarkie an der Garderobe abgeben

müssen. Neben altbekannten Gesichtern aus dem Kunst- und Eindradsport sowie der Leichtathletik wurden an der Ehrung auch viele neue Gesichter aus dem Bereich Schwimmen, Biathlon oder Langlauf für ihre sportlichen Erfolge ausgezeichnet. Im Einzelsport gab es viele herausragende Leistungen. Dabei stachen die Erfolge von **Brigitte Nittel, Susanne Reibel-Oberle**

und **Mark Reiferscheid** hervor. Brigitte Nittel (SV Kirchzarten) errang bei der Leichtathletik EM Masters den ersten, zweiten und dritten Rang, Susanne Reibel-Oberle (SSV Lahr) gewann bei der Schwimm-WM in der Altersklasse W55 dreimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze. Mark Reiferscheid von der RIG Freiburg wurde Jugend-Europameister im Ringen. Klar gehörten die Tausende

her aus Dietenbach als Dauerweltmeister hier mit auf die Bühne. **Langstreckenläufer Jens Ziganke**, nun in der „Masterclass“ am Start, holte bei der DM in Adelboden den dritten Platz im Berglauf. **Tanja Saretzki** und **Eva Polito** von der LG Hohenfels wurden in der W40 jeweils Deutsche Meisterinnen in der Mannschaft über 800 Meter in Bietigheim-Bissingen. Eine ganze Seite war den KunstradlerInnen und EinradlerInnen vom RMSV Aach gewidmet, die zum Teil bis zu zehn Titel einheimsten. **Jone Burow, Rebecca Grote, Lena Andorinha** und **Yannik Gaißer** schafften den Hatrick bei der EM in Walisellen und Amorbach. Wegen des Ausfalls der Veranstaltung gab es die Ehrung sowohl für 2023 als auch für 2024. **Annika Messmer, Alina Bötzer, Franziska Bötzer, Sarah Bötzer, Carolin Schmid, Janina Setzer, Lennon Keller, Basandra Mirzai, Koshi Mirzai, Neda Mirzai, Saskia Grote, Emelie Lehmann, Mayla Rietschle** und **Jana Setzer**, wurden alle Deutsche Meisterinnen als JuniorInnen oder als SchülerInnen.

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1,5 Zi-Whg gesucht
Psychotherapeutin i. A. sucht 1/1,5 Zi. in KN, max. 650€ WM, evtl. Bk + Stpl., spätestens ab dem 01.02.25, whgKN25@web.de

3 ZIMMER

alleinerziehende Mutter
mit Tätigkeit, sucht dringend eine Whg. in Si., KN, R'zell o. Engen, Tel: 0176/20157465

4 ZIMMER UND MEHR

Paar sucht 3,5 - 4 Zi.
2 Biologen, ruhig, Arbeitsort Möggingen suchen ab sofort Whg. mit Balkon/Garten in Radolfzell und Umgebung, Tel. 0157 / 87834656

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

1,5-Wohnung, 52 qm
in Sto.-Winterspüren, voll möbliert, Südlage, Terrasse/Garten, KM 560 + NK, Tel. 07771/6473602

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118039 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

Engen 4-Zi.-Whg.
ca. 100 qm, OG m. Garten, in 2-Fam.-Haus, keine Tiere, 850€ + NK + K. Schufa u. Einkommensnachw. Zuschriften unter 118036 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Geschäft/Büro/Lager
180 qm in Volkertshausen, 1A Lage direkt an der Hauptstraße, Personalraum mit EBK, gute Ausstattung, Mietpr. VB, ab 1. Jan. oder nach Absprache. E-Mail: nikama11@web.de

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Wg. Hausverkauf
Rentnerhepar sucht zum Kauf eine geräumige 3-4 Zi.-ETW von Singen bis Radolfzell. TEL./SMS 0162-4757228 AB

4 ZIMMER UND MEHR

Whg zum Kauf gesucht
Finanziell abgesicherter Mechatroniker sucht eine 1-4 Zi Wohnung. Gerne renovierungsbedürftig zum Kauf für die private Altersvorsorge. Tel. 0151/20284541

HÄUSER

Freist. Einfam.-Haus
m. Garten, gr. Keller, bis 450.000€, Zuschriften unter 118038 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Tischtennisplatte

gegen Abholung verschenke ich eine 2-teilige Tischtennisplatte. Tel. ab 12 Uhr 07731 / 46591

Zu verschenken

Geologische Steinesammlung. Tel. 0162/9020804

Schreibtisch massiv

Stabiler Holztisch, sehr schön handgefertigt, aus Nachlass, an Selbstabholer zu verschenken. Abholung Radolfzell, Tel.: 07732/3085

Fernseh-Relax-Sessel

designer Stück, schwarzes Leder, verstellbar, mit Fuß-Schemel, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/61288

Boxspringbett

180x200cm, Nachttische mit Bettkäsen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0174/4921541 ab Donnerstag 8 Uhr

Komfort-Lattenrost

Vitalis, verstellbar, wie neu, 200x100 cm, zu verschenken, Tel. 07771/8739950

Übertöpfe

Keramikübertöpfe für Zimmerpflanzen. Diverse Größen, Formen und Farben. Zu verschenken, Tel. 07731/47212

Boxspringbett

Größe: 140x200, neuwertig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771 / 5420

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:



(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSSGABEN:
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.12.2024**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

KENSINGTON Infos: ☎ 07531 369 06 96
Finest Properties International www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung** im Wert von **550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

AKTION BIS 31.12.2024

☎ 0176 706 189 44

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genauso besonders wie die Großen. Die Feste der Besinnung, der Lichter, der Wünsche und guten Vorsätze stehen bevor. Diese besonderen Momente für Sie und Ihre Lieben möchten wir hier ganz individuell für Sie gestalten. Sie können Freunde und Verwandte mit einem persönlichen Weihnachtsgruß und/oder Neujahrswunsch überraschen. Schalten Sie bei uns eine Wunsch-/Grüß-Anzeige und verschenken Sie etwas ganz Besonderes. Genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die Kleinen Momente. Letzter Annahmeschluss einer Anzeige innerhalb dieses Jahres ist Freitag 20.12.2024 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen



BESONDERE TERMINE:

WEIHNACHTS- ODER NEUJAHRS-GRÜSSE

DEZEMBER 2024

ACHTUNG! LETZTE ANZEIGEN- BUCHUNG AM 20.12.24

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!



Liebe Ambra, ich schenke dir einen **Wunschstern***, dass all deine kleinen und großen Wünsche in Erfüllung gehen.
Du bist toll!

Deine Kim

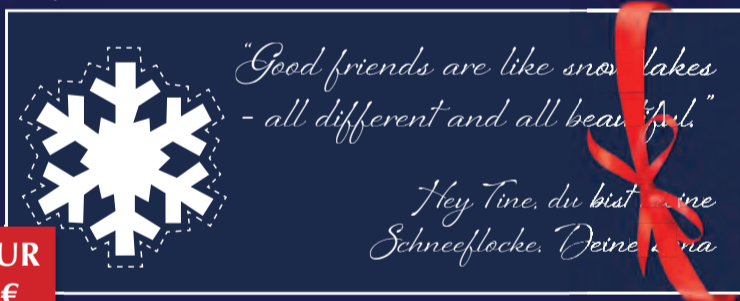
Deine Schneeflocke oder Wunschstern zum Verschenken

Kein Schnee? Kein Problem! Einfach eine Schneeflocke verschenken. Weihnachtliche Stimmung garantiert und sie trägt deinen Gruß zum Empfänger!

Oder doch lieber einen Wunschstern verschenken? An einen lieben Menschen widmen, den Stern dann ausschneiden, fest an den Wunsch denken und in die Nacht pusten!

FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe



FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Achtung Bargeld
kaufe Uhren aller Art, Schmuck, Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen. Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf. 0162-1595577

Hallo liebe Leser,
privat kauft, Pelzbekleidung, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Uhren, Münzen/Briefmarken, Fotoapparate, Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Zinn usw. zu fairen Preisen. Herr Winter, Tel. 01578-8752166

Kaufe Porzellan Figuren
Bestecke, Zinnwaren, Briefmarken, Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, 0162/6641228

VERKÄUFE

Verschiedene Angebote
Langlauf-Ski verschied. Marken u. Längen, Fahrräder verschied. Marken u. Größen, Regal verschied. Größen, gegen Gebot, Puppenwagen Korb geflochten, 90 J. alt, 80€, Kuschel-Sofa samt, Rostfarbig, neu, gegen Gebot. T. 07731/8272233

GESCHENKARTIKEL



Weihnachtsgeschenkartikel, verschiedene Bilder, Dekoartikel, Porzellan, Elektro, zu verkaufen, Telefon 07732/9883053

Kaffeesevice 12 Pers.
m. Zubehör, 44 Teile von Winterling Maija Weinlaub, VB 200€, 2 echte Fellmützen braun + schwarz, VB 60€, Tel.: 07731/790115

LEGO mindstorms
nxt. 2.0, gebr. preiswert abzugeben, Tel.: 07731/3197704

2 Karten wg Krankheit
von Andy Borg in der Stadthalle Engen, am 13.12.24 um 18 Uhr. 130€, Tel.: 0172/7408022

FAHRRÄDER

Fahrrad Langlaufski
fast neu günstig zu verkaufen, Tel.: 07731/8272233

Designer Lampe



mit echten Kristallen, NP 1.200.-, VB 346.-, Tel. 07731/21993

MÖBEL

massives Metallbett



m. Rost, zu verk., VB 700€, Tel.: 07731/52385

MUSIK

Hohner Akkordeon
Pacife 4T mit Morino Stimmplatten, gebraucht zu verkaufen, 1.900€ Festpreis, Tel.: 0151/65415513

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
in Rzell gesucht, Minijob od. Tz. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an BewerbungBoden-see@web.de

Haushaltshilfe
wöchentlich, ca. 2 Stunden nach Rieslingen gesucht. Tel.: 0176/96582783

Fahrer/in gesucht
für Fahrten PKW/Kleinbus, tagsüber, ca. 25 Std/Woche für die Schweiz Nähe Diessenhofen/Schaffhausen. Entlohnung Bar. Mail: vettori.vettori@icloud.com od. Tel. 0041-76-2111771

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten
Biete Maler-, Reinigungsarbeiten. Tel: 0152-34364690

Logistiker IHK mit
Staplerschein, z.Z. Studium Logistik, sucht anspruchsv. Aufgabe, hands-on-Mentalität. Tel. 0176/57989648.

Putzstelle gesucht
Tel. 0176/62043173

Job gesucht
als Haushaltshilfe in Singen, Tel. 0178/4431228

TIERMARKT

Kätzchen suchen ein
neues Zuhause. Viele Fellnasen unterschiedlichen Alters suchen ein liebevolles, neues Zuhause. Unsere Katzen werden nur zu zweit oder zu einem vorhandenen Katzenkumpel in ähnlichem Alter vermittelt. Nähere Infos und Konditionen finden Sie auf unserer Webseite oder unter der Telefonnummer 0151/22823288, Katzenhilfe e.V. Radolfzell.

Katzenkinder



geimpft, gechipt, kastriert und abgabebereit, T. 0151-68593152, Mail: heimatlose-fellnasen@t-online.de

ENTLAUFEN

Ziegensittich entflohen



in Böhlingen. Farbe grün mit wenig gelb, Kopf und Augen rot. Belohnung! B. Hamburger, T. 0176/32423031

VERSCHIEDENES

Sammlungsauflösung
Blu-rays, CDs, Comics, DVDs, LPs Foto-Postkarten (1900-1970) macreuter@yahoo.de, Tel.: 0171/1236068

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

ALLES FÜRS KIND

Betreuung
Tagesmütter aus Espasingen und Orsingen haben jeweils noch ein Platz frei, 0173/3232626. Wir freuen uns über jeden Zuwachs

FÜR DEN SPORT

ZU VERKAUFEN



Kettler Laufband (gebraucht)
für 630,-€ zu verkaufen.
Neupreis 1.300€. Bei Interesse gerne melden unter 07731/21993

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung
Bilder, Teppiche, Deko, Geschirr, Möbel und Elektro Sachen zu verkaufen. Am Samstag 14.12 und Sonntag 15.12 von 13 Uhr bis 16 Uhr Keine Antiquitäten. Leutenweg 9, 78239 Worb-lingen

Wohnungsauflösung
Fr 13.12. ab 14 Uhr + Sa 14.12. ab 10 Uhr, 78315 RZ, Zangererstr. 8

Wohnungsauflösung
Möbel und Sonstiges günstig abzugeben. Tel. 0160/95480396

ZUM VERLIEBEN

Attraktive Sie,
48 J. jung, 1,70 m, schlank, sucht einen ehrlichen Mann zum Leben, Lieben, Lachen, für den Rest des Lebens, dorin2000@t-online.de



Die große Pestalozzi Weihnachtslotterie!

Ihre Spende bis 24. Dezember mit Stichwort »Weihnachtslotterie« landet im Lostopf. Pro gespendeten 10 Euro erhalten Sie ein Los: Sprich 10 Euro sind ein Los und 50 Euro sind fünf Lose. Wir verlosen sechs tolle Preise!

Online spenden...

... oder wie gewohnt per Überweisung mit dem Verwendungszweck: »Lotteriek + Adresse«



Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

FORD

Ford Kuga 2,5 TDi



sehr gepflegtes Auto, Bj. 2011, 160.000 km, 150 PS, unfallfrei, 1. Hand, Winterreifen und Alufelgen, viele Extras, Preis 7950.- €, Tel. 0151/40475166

OPEL

OPEL Omega-B



Caravan, VB 2.500€, 140 PS, 152.600 km, TÜV 11/2025, Klima-Autom. Benzin, 8-fach bereift, Sommerreifen m. Alufelgen, Anhängerkupplung u.v.m, Garagen Fahrzeug, Tel.: 0174/4221281

KFZ-ZUBEHÖR

Alu-Felgen mit



Bereifung, Auswahl aus 4 Sets, a 350€. Tel.: 0176/61510654

kompl. Winterräder
von Audi A3, 205/55, R16 91H, radial M+S snow, 100€, Tel.: 0172/8311963

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

Konstanz/Kreis Konstanz

Linke wählen Lars Hofmann zum Bundestagskandidaten

Auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbands der Partei „Die Linke“ wurde am Samstag, 7. Dezember, in Konstanz **Lars Hofmann** (38 Jahre) zum Kandidaten für die vorgezogene Bundestagswahl im Februar gewählt. Inwieweit ihm eine Platzierung auf der Landesliste unterstützen könnte, wird am 21. Dezember auf einem Landesdelegiertentreffen entschieden.

von Oliver Fiedler



Lars Hofmann bei seiner Vorstellungsrede für die Bundestagskandidatur der Linken. swb-Bild: Tobias Braun

Da jedoch wird Hofmann nicht dabei sein können: Als Mitarbeiter eines großen Discounters in Konstanz, ginge das einfach nicht, am Wochenende vor Weihnachten freizunehmen. Gegenwärtig ist „Die Linke“ mit zwei Abgeordneten aus Baden-Württemberg im Bundestag vertreten. Bei der letzten Bundestagswahl hatte sich der Stimmenanteil der Partei praktisch halbiert. Lars Hofmann wurde als ein-

ziger Kandidat für die Nominierung einstimmig gewählt. Wie er auf Nachfrage sagte, ist er zwar schon länger im Gewerkschaftsverband Ver.di engagiert und hatte im letzten Jahr die lange Streikaktion für besser Löhne im Handel mit begleitet, zu den Linken sei er aber erst vor gut einem Jahr

gekommen, nachdem die Signale des Austritts von Sahra Wagenknecht standen. Darin habe er die Chance gesehen, hier nun wieder Politik für die Arbeiter machen zu können – eine Schicht, zu der er sich durchaus auch zählt als „jemand, der schafft“. In den Arbeitern und den

Menschen mit wenig Privilegierung sieht Hofmann auch ein Potenzial, dass die Partei durch die neue politische Konstellation nutzen könne. Seine Analyse zeige ihm, dass die Partei der Arbeiter in den letzten Jahren gerade die Arbeiter verloren habe. Seit der Aufspaltung im letzten Herbst sieht er einen doch spürbaren Zuwachs an Mitgliedern als wichtiges Zeichen, dass die Partei an ihrer Basis wieder gewinnen könne.

Zu den wichtigen Themen zählen für ihn Mietpreise, der Mangel an bezahlbarem Wohnraum, die gestiegenen Lebensmittelpreise der letzten Jahre und die nie endenden Diskussionen um die Migration nach Deutschland. Im aktuellen politischen Klima sieht er Chancen, die Arbeiter, die man bei den letzten Wahlen markant verloren habe, vielleicht wieder zurückzugewinnen, mit den Themen, die sie, wie ihn auch, beschäftigen. Seit es durch den Austritt von Sahra Wagenknecht und ihren Anhängern bei den Linken wieder um die Politik für die Unterschicht gehe, fühle er sich hier zu Hause, sagt Hofmann.

Engen/Gottmadingen-Bietingen

Mission des Danks in einer prekären Welt



Die Delegation der „Lenkpause“ mit Dekan Matthias Zimmermann bei ihrer Tour durch den Regen auf dem Parkplatz der Raststätte Hegau West. swb-Bild: Oliver Fiedler

„Für Gerechtigkeit zu kämpfen und Gerechtigkeit in die Tat umzusetzen ist Gottesdienst“ – Dieser Satz des **brasilianischen Befreiungstheologen Leonardo Boff** begleitet die „Lenkpausen“ für LKW-Fahrer seit der ersten Stunde. Am Freitag, 6. Dezember waren die regionalen Vertreter der Aktion am Grenzübergang in Bietingen, am Samstag, 7. Dezember auf der Raststätte Hegau an der A81 mit dem Nikolaus in der Person von **Dekan Matthias Zimmermann** und vielen Helfern in vielen Sprachen präsent, um an die LKW-Fahrer kleine Aufmerksamkeiten zu verteilen. Die LKW-Stellflächen an diesem Samstagnachmittag waren

übertoll. Während die Gruppe der „Lenkpause“ hier unterwegs war, fuhren ganze Kolonnen von LKWs noch über die Raststätte auf „Herbergssuche“ und mussten zum nächsten Parkplatz weiter fahren. **Heike Gotzmann, Betriebsseelsorgerin in der Region Bodensee-Hohenzollern** und Dekan Matthias Zimmermann organisieren die Lenkpause seit 2018 zu Nikolaus, Ostern und im Sommer als großes Begegnungsfest. Es geht darum, den Menschen hinter dem Lenkrad zu sehen und für die wertvolle und unverzichtbare Arbeit einfach einmal „Danke“ zu sagen, sagt Gotzmann. Oliver Fiedler

Förster-Technik GmbH in Engen

PR-News (Anzeige)

GOLD für Förster-Technik auf der EuroTier 2024!

Engen, den 09.12.2024 - Mit CalfGPT von Förster-Technik hält künstliche Intelligenz Einzug in den Kälberstall. Das Kälbermanagement läuft in Zukunft sprachgesteuert. Über handelsübliche Bluetooth-Headsets kann man freihändig alle Informationen zu den Kälbern abrufen oder Fütterungsprozesse steuern. CalfGPT versteht den Landwirt intuitiv und liefert Antworten auf alle Fragen zu den Kälbern direkt

aufs Ohr, z.B. „wie viel hat Kalb 39 heute getrunken?“. Diese einfache Interaktion erleichtert das tägliche Arbeiten und bildet die Grundlage für eine umfassendere Dokumentation von z.B. Gesundheitsdaten. Die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) hat die große Innovationskraft dieses Produkts erkannt und es mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Die Geschäftsführer, Markus und Thomas Förster, nahmen die

Auszeichnung auf der EuroTier, der Leitmesse für Tierhaltungspis in Hannover, entgegen. Sie zählt zu den anerkanntesten Innovationsauszeichnungen der internationalen Agrarbranche. Mit einem zwanzigköpfigen Messteam stellte die Förster-Technik GmbH vom 12. – 15.11.2024 auf 150 m² in Hannover viele bahnbrechende Neuheiten für die moderne Landwirtschaft vor.

Text und Foto:

© Förster-Technik GmbH



Förster-Technik GmbH; v. l. nach r.: Die Geschäftsführer, Markus Förster und Thomas Förster.

Singen

Das Lächeln in der Kinderklinik wird verlängert

Lachen ist oft die beste Medizin, besonders für Kinder. In der Kinder- und Jugendklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums (HBK), einem Teil des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz (GLKN), sorgt Klinikclownin „Tillie“ mit ihrer fröhlichen Art für unvergessliche Momente, die den jungen Patientinnen und Patienten den Klinikalltag erleichtern. Dank einer Spende des Deutschen Ärztechors in Kooperation mit dem World Doctors Orchestra kann „Tillie“ diese wertvolle Arbeit fortsetzen. Die Spende in Höhe von 15.000 Euro wurde bei einem ehrenamtlich organisierten Benefizkonzert gesammelt. **Dr. Helga Wagner** und **Dr. Ursula Kraft-Kaiser** vom Ärztechor überreichten die Spende an **Veronika Netzhammer, Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins**, und **Prof. Dr. Andreas Trotter, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche**. Mit dieser Spende soll zudem wieder ein Klinikclown im Bereich der Onkologie eingesetzt werden, um auch hier Patientinnen und Patienten in belastenden Situationen mit unbeschwerten Momenten zu unterstützen. „Die Arbeit unserer Klinikclownin ist ein essenzieller Teil unseres ganzheitlichen Ansatzes“, betont Prof. Dr. Trotter. „Sie unterstützt die kleinen Patienten nicht nur emotional, son-



Übergabe einer außergewöhnlichen Spende: Clownin „Tillie“, Andreas Trotter von der Kinderklinik, Helga Wagner, Veronica Netzhammer und Ursula Kraft-Kaiser. swb-Bild: Hegau-Bodensee Klinikum/Nils Torke

dem auch in ihrer Genesung. Wir sind unglaublich dankbar für diese großzügige Spende.“ Das Benefizkonzert, bei dem die Spendensumme gesammelt wurde, vereinte nicht nur musikalische Exzellenz, sondern auch grenzenloses Engagement. Sämtliche Mitglieder des Deutschen Ärztechors und des World Doctors Orchestra arbeiten ehrenamtlich, sodass alle Einnahmen direkt der Spende zugutekamen. Helga Wagner, Kinderärztin im Ruhestand, unterstützte regelmäßig die Notfallambulanz der Kinderklinik und kennt die Wirkung von „Tillie“ aus nächster Nähe:

„Ich habe erlebt, wie schnell Menschen in schwierigen Situationen aufblühen können, wenn jemand wie Tillie sie zum Lachen bringt. Es ist eine Art der Heilung, die Worte allein nicht leisten können.“ Gerade Angebote, die von den Krankenkassen nicht standardmäßig abgedeckt werden – wie die Arbeit einer Klinikclownin – erfordern zusätzliche Unterstützung. „Ohne Spenden wie diese könnten wir solche wichtigen Leistungen nicht dauerhaft aufrechterhalten“, erklärt Prof. Dr. Trotter.

Pressemeldung
Quelle: Hegau-Bodensee-Klinikum

Singen

Weihnachtsleuchten in der Innenstadt und im Süden



Ganz schön die Funken stieben ließen die Akteure von Pyro Hazard bei ihrer Feuershow in der August-Ruf-Straße beim Aktionstag von „Singen aktiv“ zum Advent. swb-Bilder: Oliver Fiedler

Der Advent wurde in der Singener Innenstadt mit vielen Aktionen am Donnerstag ordentlich angeleuchtet. Ein Weihnachtsmann auf Stelzen und mit himmlischer Begleitung wurde hier in der Dämmerung zum Selfie-Hotspot, musikalische die Jugendmusikschule mit ihren Nachwuchssängerinnen, ein offenes Adventsingen mit **Ekke Halmer**, Alphörner schickten ihre Töne in die Nacht - bis zur finalen Feuershow.

Tags darauf wurde durch das Quartiersbüro, den Verein Kinderchancen und den Siedlern am Siedlerheim ein schöner Treffpunkt in Singens Süden angeboten. Ein „Umsonst-Markt“ für gebrauchte Weihnachts-Dekoration, gemeinsames Weihnachtslieder-Singen, im Saal Bewegungstheater mit **Manuela Trappani**. Mehr brauchte es nicht. Fürs internationale Flair sorgten die BesucherInnen. Oliver Fiedler



Reichlich Kreatives an Weihnachtsdeko gab es am Nikolaustag auf dem kleinen Weihnachtsmarkt am Singener Siedlerheim.



Auch der Nikolaus und das Christkind waren am 5. Dezember nach Singen gekommen, um die Jüngsten zu beschenken.



Wolfgang Heintschel von der Caritas Singen-Hegau lud die Kinder am Siedlerheim zum fröhlichen Weihnachtslieder-Singen ein.

- Anzeige -

Singen

Der Weihnachtsmarkt ist „angeleuchtet“



Symbolisch wurde der Baum am Weihnachtsmarkt in Singen am Donnerstagabend angeleuchtet. Der Markt ist nun bis zum 23. Dezember am Rathausplatz geöffnet. swb-Bild: Oliver Fiedler

Auch wenn sich zum offiziellen „Anleuchten“ des Singener Weihnachtsmarkts etwas Nieselregen einstellte, wollten viele schon die erste Gäste des seit Donnerstagnachmittag, 5. Dezember geöffneten Treffpunkt sein. Die beiden Veranstalter **Tommy Spörner** und **Frank Schuhwerk** vollzogen mit ihrem Team und **OB Bernd Häusler**, **Wilfried Trah** und **Claudia Kessler-Franzen** am Abend den offiziellen Start beim doch ganz schön prächtigen Weihnachtsbaum, der nun hier am Eingang

des Markgeländes leuchtet und auch funkelt. Lichttechnisch stehen bei dem Markt die Zeichen ohnehin längst auf LED, so dass der Stromverbrauch minimal ist. Die Veranstalter können wieder auf einen bewährten Mix aus Kunsthandwerk und kulinarischem Angebot bis zum 23. Dezember setzen, jetzt muss nur noch das Wetter nur noch das Wetter stimmen. Mehr zu den wechselnden Aktionen unter weihnachtsmarkt-singen.de Oliver Fiedler

WINTER SALE

AUF ALLES ^{P)} 10%

Sparen Sie jetzt!

GROSSER WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

Vor dem Haus

Bis Montag 23. Dezember

ORIGINAL NORDMANN-TANNEN

Solange der Vorrat reicht. Ohne Deko.

AB SOFORT

30%

AUF ALLE WEIHNACHTSARTIKEL

Solange der Vorrat reicht!

P) Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen kombinierbar.

BRAUN

BRAUN MOBEL CENTER

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
WWW. GNH.DE
HEGAUB
URLAUB
Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de
**Praxis geschlossen
vom 23.12.2024
bis 03.01.2025**
Vertretung laut Anrufbeantworter.
Terminwünsche und Anfragen jederzeit per
E-Mail oder telefonisch am 02. + 03.01.2024,
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91
**Die Praxis ist
wegen Urlaub vom
23.12.2024 bis 03.01.2024
geschlossen**
Vertretung übernimmt:
Dr. Spur, Tel. 5 25 55

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
**Wir machen Urlaub
vom 16.12. – 26.12.2024**
Vertretung:
MVZ PI Singen + Worblingen
Dr. Schmitt/Mutschler Hilzingen
bis einschl. 23.12.24
27.12. + 30.12.2024
haben wir wieder für Sie geöffnet.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen frohe Festtage.

SINGENER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**
Freude kann so
einfach sein!
Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

**ABWECHSLUNG
MUSS SEIN**
ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal
je 100 ml
**W
W
W** **WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service
Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29
Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen
www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

» **WICHTIGER HINWEIS** «
**GEÄNDERTER
ANZEIGENSCHLUSS**
aufgrund der Feiertage haben wir
den Anzeigenschluss wie folgt geändert:
für die Ausgaben vom 23.12.2024 und 30.12.2024
ist der Anzeigenschluss
am **19.12.2024 um 12.00 Uhr.**
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlagwochenblatt.net
» **WOCHENBLATT**

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN
Schmerzen müssen nicht Ihr Alltag sein!
Mit der Liebscher & Bracht-Methode,
ganzheitlichen Massagen und kinesiologischem Taping
unterstütze ich Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität.
Vereinbaren Sie einen Termin
PRAXIS FÜR SCHMERZTHERAPIE
Auf Brünnele 8,
78224 Singen-Hausen a. d. Aach
Mobil: 01575 855 0684
E-Mail: klettkette-fitness-therapie@web.de
Ein Geschenk, das bewegt: Gutscheine erhältlich!

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

**SCHMIDT
ÜBERDACHUNGEN**
Dächer für
den Wohlfühlmoment
Wir bringen Ihre Terrasse ins Trockenel!

**Die große Pestalozzi
Weihnachtslotterie!**
Ihre Spende bis 24. Dezember mit Stichwort »Weihnachts-
lotterie« landet im Lostopf. Pro gespendeten 10 Euro erhal-
ten Sie ein Los: Sprich 10 Euro sind ein Los und 50 Euro sind
fünf Lose. Wir verlosen sechs tolle Preise!
Online spenden ...
... oder wie gewohnt per Überweisung mit dem
Verwendungszweck: »Lotterie« + Adresse
Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Immer ein
guter Werbepartner!**
» **WOCHENBLATT** «

Taigo GOAL 1,0 I
monatl. Rate **119,00¹ €**
Character. Everyday
Der Taigo

**Taigo GOAL 1,0 I TSI OPF 85 kW (116 PS)
6-Gang**

Energieverbrauch (kombiniert): 5,4 l/100 km |
CO₂-Emission kombiniert: 123 g/km | CO₂-Klasse: D*

Ausstattung:
zusätzliche Winterräder 4 Stahlräder 6 J x 16, „GOAL“,
Infotainment-Paket „Discover Media“, 4 Türen, Mittel-
arm-lehne vorn längseinstellbar, Digital Cockpit mehrfarbig,
Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und
Heckbereich, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, LED-Rück-
leuchten, Digitaler Radioempfang DAB+ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	31.409,97 €
einmalige Sonderzahlung:	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Raten à	119,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
Inkl. Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.
Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Orsingen-Nenzingen/Kreis Konstanz

PV-Zubau mehr als verdoppelt



Gerd Burkert (Energieagentur Kreis Konstanz) und Landrat Zeno Danner mit den Gewinnern (ab 2. von links): Benjamin Mors (Steißlingen/zweiter Platz), Stefan Keil (Orsingen-Nenzingen/erster Platz) und Alois Fritschi (Eigeltingen/dritter Platz). swb-Bild: Philipp Findling

Ordentlich ins Zeug gelegt haben sich die Kommunen in diesem Jahr beim Zubau der Dachflächen mit Photovoltaikanlagen (PV). Dies wurde bei der Preisverleihung zur Kreismeisterschaft am 4. Dezember im Alten Rathaus Orsingen deutlich.

von Philipp Findling

Mit einer stolzen Leistung von insgesamt 45 Megawatt pro Einwohner nimmt der Ausbau von PV im Landkreis somit rasch zu. „Wir sind, was dies betrifft, auf einem guten Weg“, merkte Landrat Zeno Danner zu Beginn an. In den vergangenen zwölf Monaten wurden im Landkreis Konstanz im Schnitt 147 Watt pro Person neu auf den Dächern von Privat- und Firmengrundstücken installiert und somit mehr als doppelt so viel wie im vorausgehenden Vergleichszeitraum. Für den Landrat sei dieser Preis auch ein Ansporn an die Bevölkerung, etwas Wichtiges zum Thema Klimaschutz und Eigenstrom beizutragen.

Doppelführung bei Parkflächen

Der Großteil der neu bebauten PV-Flächen war auch diesmal wieder von Unternehmen zu verzeichnen, so auch beim diesjährigen Gewinner aus Orsingen-Nenzingen, wie deren Bürgermeister Stefan Keil anmerkte. „Unseren Erfolg haben wir vor allem den PV-Flächen auf den Dächern von Glanbia zu verdanken.“ Seine Gemeinde kam in diesem Jahr auf 479 Watt Zubau je Einwohner. In Zukunft sei es ihm wichtig, auch versiegelte Flächen zu belegen und der Landwirtschaft ihre Flächen zu überlassen. „Zudem wollen wir beispielsweise beim Freibad in naher Zukunft die Parkflächen dahingehend einer Doppelführung zuführen, dass man während des Parkens auch gleichzeitig sein eigenes Auto laden kann“, erläuterte Keil. Den zweiten Platz belegte in diesem Jahr die Gemeinde Steißlingen, dessen Bürgermeister Benjamin Mors den Preis dankend entgegennahm, mit 428 Watt pro Einwohner. Zwar sei man dort in

der Gemeinde noch nicht so weit, PV-Anlagen auf großen Hallen anzubringen, jedoch habe man aber mit PV auf dem Feuerwehrhaus und dem Bauhof auch aufgrund der kurzen Strecken gute Erfahrungen bisher gemacht. Trotz der guten Eigendynamik mache ihm jedoch generell die Netzeinspeisung etwas Sorgen derzeit. „Hier haben wir vor allem, was die Einspeisung im Bereich der Einfamilienhäuser betrifft, im Gegensatz zu größeren Flächen noch Nachholbedarf.“ Auch aufgrund dessen, dass im Sommer aufgrund des simultanen Ladens sowie der Tatsache, dass viele Familien zu dieser Zeit Urlaub machen, Strom erzeugt wird, den keiner benötigt, sehe er die Blackoutgefahr gerade in dieser Jahreszeit als hoch. Platz drei sicherte sich mit 313 Watt je Einwohner die Gemeinde Eigeltingen. Hier dankte Bürgermeister Alois Fritschi neben den Unternehmen auch den Schulen, Bürgern und Vereinen, die mit ihren PV-Anlagen zu diesem Erfolg beigetragen haben. „Mit dem geplanten Solarpark Krumme Reute, der kürzlich das 'Ja' des Gemeinderats erhalten hat, möchten wir in Sachen Klimaschutz in naher Zukunft einen wichtigen Beitrag leisten.“ Auch auf einem Unternehmensgelände sei ein zweistöckiges Parkhaus geplant, dessen Dächer ebenfalls mit PV ausgestattet werden sollen.

Beteiligung bei PV-Dachflächen

Gerade in diesem Jahr bezeichnete Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz, die Kreismeisterschaft als vollen Erfolg. „Der PV Zubau auf Dächern kommt immer mehr in letzter Zeit.“ Für die Zukunft machte Landrat Zeno Danner einen interessanten Vorschlag. „Wir wären in dieser Thematik viel schneller, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger beispielsweise mit 20 oder 30 Quadratmetern an einer großen PV-Anlage beispielsweise auf einer großen Halle beteiligen könnten.“ Sie könnten sich somit wie durch eine Art Strombank den Strom für ihr Haus dort selbst mitproduzieren oder durch das Laden eines E-Autos an diesem Ort gleich selbst mit nach Hause nehmen.

Singen

Eine Kampagne für die Innenstadt

„Singen liebt Sie! Wussten Sie das?“

Mit diesen Worten sprachen wir die Passanten in der Singener Innenstadt an, um deren Meinung zu erfahren. Mit gemischten Reaktionen. Manche waren perplex, manche fanden es lustig, manche sind verlegen weitergelaufen. Klappen halt nicht immer gut, die Straßenumfragen.

Was ist ‚SingenLovesMe‘?

Die Social-Media-Kampagne wurde ins Leben gerufen, um die Innenstadt in ihrer Vielfalt besonders hervorzuheben und einen Fokus auf inhabergeführte Geschäfte zu setzen. Singen aktiv hat diese Aktion in Gang gesetzt, mit der Förderung vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wurde sie finanziert und das WOCHENBLATT hat die Konzeption und Produktion übernommen. Die für die offizielle Web- und Instagramseite erstellten Bilder und Videos wurden über



Moderator Michael Fleiner interviewt eine Passantin, die in Singen unterwegs ist. Unser Mitarbeiter mit Bewegtbilderfahrung dreht. swb-Bild: Kim Kroll

mehrere Termine in der Innenstadt aufgenommen. Das kleine Film-Team bestand aus WOCHENBLATT-Mitarbeitern und Moderator Michael Fleiner, der vor der Kamera stand und Passanten befragte. Ebenso konnte das Team mit ortsansässigen Händlerbetrie-

ben Termine vereinbaren, wodurch kurze Geschichten entstanden sind.

Ergebnisse und Zukunft

Aktuell kann die SingenLovesMe-Instagramseite eine Vielfalt an Beiträgen und Reels vorweisen und genießt mit über 1.070 Followern eine nennenswerte Reichweite. Und wissen Sie was? Während Sie diesen Artikel lesen, werden weiterhin neue Videos und Bildergeschichten fertiggestellt, die ein- bis zweimal pro Woche veröffentlicht werden. Melvin Beck

Scannen Sie diesen QR-Code und erfahren Sie mehr auf der offiziellen Homepage.



Das SingenLovesMe-Team ist unterwegs. swb-Bild: Kim Kroll

Singen

Erste Gewinner bei Zonta-Aktion



Von links: Ulrike Armbruster, Ricarda Netzhammer, Präsidentin Barbara Oppermann und Gabriela Unbehaun Maier. swb-Bild: Zonta

Die erste Serie der Gewinner des diesjährigen Zonta-Adventkalenders wurde gezogen. Die Gewinne können im MAC Museum Art & Cars abgeholt werden.

- 1.12.: 540 – 2468 – 484 – 2124 – 1529 – 1079 – 739
- 2.12.: 3187 – 2488 – 1741 – 336
- 3.12.: 1394 – 952 – 0161 – 329 – 2501 – 1881
- 4.12.: 3106 – 2483 – 1762 – 2411 – 333 – 1921 – 2720 –
- 5.12.: 1309 – 918 – 1389
- 6.12.: 3031 – 1125 – 1862 – 714 – 1433 – 756 – 2162 – 1744 – 2893 – 614 – 343 – 557
- 7.12.: 2429 – 1151 – 3100 – 505
- 8.12.: 2797 – 380
- 9.12.: 1069 – 2854 – 437 – 1494 – 2174 – 2588
- 10.12.: 780 – 1386 – 2153 – 1056

Mit dem Kauf des Kalenders werden auch diesem Jahr wieder viele soziale Projekte in der Region, zum Beispiel die Frauenhäuser, unterstützt. Mehr zu ihren Projekten gibt es unter zonta-hegau-bodensee.de. Dort werden die Gewinner auch täglich aktuell veröffentlicht. Oliver Fiedler

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

„Die langjährige Zusammenarbeit mit dem Singener Wochenblatt ist von einem sehr partnerschaftlichen Miteinander geprägt. Das Team ist stets lösungsorientiert und zuverlässig, was die gemeinsame Arbeit sehr angenehm macht.“

Besonders hervorzuheben, ist die Leidenschaft, die die Mitarbeiter*innen vom Wochenblatt für ihre Zeitung zeigen. Man merkt, dass ihnen die Qualität ihrer Inhalte am Herzen liegt. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.“

Zudem ist es offen für neue Wege und geht flexibel auf unsere Bedürfnisse ein.

Alina D’Incau,
BRAUN - WERBUNG

Die Nummer für Ihren Erfolg: für Stellenmarkt oder per E-Mail an:

077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
werbewirkung@wochenblatt.net

Singen

Auch dieser Ausnahmezustand wird bei der Färbe geschafft

Die Reihe von Ausnahmezuständen für das Singener Theater „Die Färbe“ reißt einfach nicht ab. Denn nach den Corona-Spielverboten und dem Preisstrudel in Folge des Ukrainekriegs wurde das Theater im letzten Juni durch einen gravierenden Starkregen heimgesucht, der die Räume förmlich mit Dreckwasser durchflutete. Die Sanierung wird wohl bis zum nächsten Sommer andauern müssen.

von Oliver Fiedler

Dass das Theater hier auf die Unterstützung des Fördervereins bauen kann, wurde im Rahmen der Hauptversammlung am Montag, 2. Dezember, durch den Vorstand unterstrichen.

Die **Vorsitzende des Fördervereins, Veronika Netzhammer**, sagte, dass die Schäden viel größer seien als befürchtet und nun durch die Besitzer, die das Anwesen an die Stadt Singen vermietet haben, welche wiederum die Färbe hier als Untermieter genommen hatte, um das Theater abzusichern, doch einer großen Sanierung unterzogen werden muss, bei der die Kneipe entkernt und alle Infrastruktur neu aufgebaut werden müsse.

Schon zur Energiekrise hatte der Förderverein seinen Zuschuss an das Theater deutlich erhöht, unterstrich Netzhammer, wenn man es schon mit der dritten Herausforderung zu tun habe, die nun das Wetter oder der Klimawandel bescherte.

Gut sei auch gewesen, dass die Stadt Singen vor einem Jahr noch eine deutliche Erhöhung



Der Vorstand des Färbe-Förderverein in der Bühnenausstattung für das neue Stück „Familie Braun“ zeigte sich zuversichtlich, dass das Theater im nächsten Sommer wieder in seine Kneipe zurückkehren kann.

swb-Bild: Oliver Fiedler

der Unterstützung beschlossen hatte, was angesichts der aktuellen Haushaltslage der Stadt wohl dieses Jahr so nicht geschehen wäre. Einzig das Land als Partner der Stadt in der Kulturförderung habe seinen Zuschuss nicht erhöht, meinte die Vorsitzende des Färbe-Fördervereins. Der Landkreis hat seinen symbolischen Zuschuss im Rahmen der Haushaltssitzung leicht angehoben.

dazu im Blick auf die aktuellen Haushaltsverhandlungen dort. Der Förderverein selbst stehe auf sehr stabilen Füßen, wie **Kassier Jens Heinert** in seine Bilanz aufführte. Derzeit läuft es auch im Ausweichquartier Basilika gut, in das auch die Ballettschule von **Ines Kuhlicke** umgezogen ist, in der im Obergeschoss geprobt wird.

der Treue sehr freue und die auch zu verstehen gegeben hatten, dass ihnen die Abendvorstellungen einfach zu spät seien. Der Mittwoch solle nun nachmittags bespielt werden, zugleich wolle man dafür ein vergünstigtes Schülerticket ausprobieren, um eine Verjüngung des Publikums einleiten zu können.

Neue Aufführungszeiten

Nach über 45 Jahren kündigte sich auch die Notwendigkeit zu einer Veränderung der Spielzeiten an, wie **Cornelia Hentschel** in ihrer Zwischenbilanz bemerkte. Ab dem kommenden Jahr wolle man es mit einigen Nachmittagsvorstellungen probieren, weil es doch mehr lebensältere Besucher im Theater gibt, über die man sich wegen

Gedenk-Matinee am 2. Februar

Aufgrund des Provisoriums müsste man derzeit anderen Veranstaltern eine Absage erteilen. Eine besondere Ausnahme werde aber der 2. Februar nächsten Jahres sein, an dem es eine Gedenk-Matinee anlässlich der Befreiung des KZ-Auschwitz geben soll, die sich am 27. Januar zum 80. Mal jährt.


Verein auf stabilen Füßen

Das Theater müsse ja nicht nur die höheren Energiepreise, sondern auch Tarifierhöhungen für die SchauspielerInnen in diesem Jahr schultern, weshalb hier eine Reaktion des Lands überfällig sei, ergänzte **Intendantin Cornelia Hentschel**

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Unterstützung fürs Büro (m/w/d)
ab sofort in Vollzeit in Konstanz gesucht.
Ausführen klassischer kaufmännisch-administrativer und organisatorischer Tätigkeiten.
Gute Kenntnisse in Office Excel / Word vorausgesetzt.
Bewerbung bitte schriftlich: f.schuhwerk@ssk4stars.de
Für Rückfragen: +49(0)7531 / 8071826



Fahrer/in (w/m/d) für den Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen
(als 538.-€Tätigkeit) gesucht.
Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.org>



SINGEN

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- **Mitarbeiter (m/w/d) bei den Reinigungsdiensten**

und zum 01.05.2025 einen

- **Schulsekretär (m/w/d) für die Zeppelin-Realschule**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.
Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Singen

Der Nikolaus kam aus der Luft

Dass der heilige Nikolaus auch in diesen Zeiten noch überraschen kann, zeigte sich in einer spektakulären Szene am Freitagabend bei der Singener Kinderklinik des HBK. Denn dort kamen gleich vier Nikoläuse aus der Luft angeschwebt, um die rund 20 Kinder, die aktuell dort sind und an diesem besonderen Tag leider nicht nach Hause konnten, zu überraschen.

Möglich gemacht hatte dies die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Singen mit Unterstützung der Drehleiter aus Singen und **Gottmadingen**, die natürlich am Abseilen aus 25 Metern Höhe versiert sind. Um das Ganze noch spektakulärer zu machen, wurde das Klinikgebäude von der Feuerwehr zusätzlich rot angestrahlt.

Nachdem sich die Höhenretter **Tobias Zwosta, Benjamin Deiner, Tobias Grundmüller** und **Mike Koppenhöfer** abgeseilt hatten, ging es zusammen mit **Simon Bähn** und **Lena Klöner** als Bodenstation des Nikolaus-teams noch auf Tour durch die Kinderklinik, wo die Helden aus der Luft bestaunt wurden, auch wenn sie hier im Weihnachtsmann-Rot auftraten und die Einsatzkleidung damit verdeckten.

Wieder Singener **Kommandant Mario Dutzi** sagte, habe die Singener Höhenrettungsgruppe, die aus dem ganzen Landkreis angefordert wird, diese Idee eingebracht, nachdem es auch bei anderen Höhenrettungsgruppen solche Nikolausaktionen gegeben hatte. Die Aktion sei dann auch gutes Training für die Gruppe gewesen.

Ein Training war die Aktion auch für die Gottmadinger Feuerwehr, die ihre frisch ausgelieferte Drehleiter hier nach Singen mitgebracht hatte und an der gerade die Schulungen für die künftigen Bediener über die Bühne gehen, bevor sie dann vermutlich Mitte Januar dann formell in Betrieb genommen werden kann. Die neue Drehleiter hatte die Feuerwehr recht schnell geliefert bekommen, weil sie ein Vorführfahrzeug ist, das dort durch eine neue Generation ersetzt wurde.

„Das ist natürlich nach der Arbeit mit unserer alten Drehleiter schon fast ein himmlisches Gefühl, durch die neue Technik“, schwärmte der Gottmadinger **Kommandant Stefan Kienzler**, auch wenn es nun viel mehr an Bedienungselementen zu beachten gäbe als bisher.

Oliver Fiedler



Da winkte der Weihnachtsmann aus der Luft für die Patienten der Kinderklinik des HBK. Der hatte sich mit der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Singen einen besonderen Auftritt ausgedacht.

swb-Bild: Oliver Fiedler

STELLENMARKT

» ANZEIGENSCHLUSS KW 52/53 aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert: für die Ausgaben vom 23.12.2024 und 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss am 19.12.2024 um 12.00 Uhr «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800 - 33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Wir suchen unsere wichtigste Zutat: DICH

Erfahrenes Verkaufspersonal (m/w/d)
In Voll- und flexibler Teilzeit für unsere neue Filiale

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder
Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell



RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine Leitung (m/w/d)** für das Kinderhaus St. Raphael
- sowie
- **ErzieherInnen (m/w/d)** oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz in den kommunalen Kinderhäusern

Hier gelangen Sie direkt zu unserer Homepage, auf der Sie die ausführlichen Stellenausschreibungen finden können:



www.rielasingen-worblingen.de/de/Rathaus/Stellenangebote

LANDKREIS KONSTANZ

WIR SUCHEN SIE ALS:
Hausmeisterin | Hausmeister (w/m/d)
mit Teamleitungsfunktion in Radolfzell

Sie suchen eine Aufgabe, bei der Sie Verantwortung übernehmen und praktisch arbeiten können?

Als Teamleitung koordinieren Sie am Standort Radolfzell den Hausmeisterdienst, die Liegenschaften und ein engagiertes Team. Gleichzeitig kümmern Sie sich am Berufsschulzentrum Radolfzell als Hausmeister/in um die Betreuung der Anlagen und den reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung bis EG 7 TVöD plus Zuschläge sowie attraktive Zusatzleistungen. Bewerben Sie sich bis 5. Januar 2025 unter: LRAKN.de/stellen



LANDRATSAMT KONSTANZ
 Referat Personal | Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN SCHLATT UNTER KRÄHEN (RUNDUM ROCHUSWEG UND SCHLATTER DORFSTRASSE)

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100



sk-logistik-jobs.de

TOP 2024

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM !

IHRE VORTEILE

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Dynamisches Team
- ✓ Tarifvertrag öffentlicher Dienst
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee
- ✓ BGM u.a. Jobrad-Leasing

WIR SUCHEN SIE! Zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teil- oder Vollzeit.

MITARBEITER IM ARZTSEKRETARIAT (m/w/d)

Interessiert? Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter www.mettnau.com/karriere oder durch scannen des QR-Codes:



Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Robin Schulze, Chefarzt, unter Tel. 07732/151-453

Wir freuen uns auf Sie!

METTNAU

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
 Strandbadstrasse 106, 78315 Radolfzell

BEWEGUNG IST LEBEN

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND » HÖRI «

Warum Sie nicht bereits bei uns?!

Der Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)
Soziales, Liegenschaften & Steuern
 in Vollzeit (100 %) unbefristet (EG 8 TVöD)

Nähere Informationen zu Stellenangebot und Anforderungen: Einfach QR-Code scannen. Weitere Auskünfte erteilt gerne Frau Melanie Grundler (Personal): m.grundler@gvv-hoeri.de, Telefon 07735 818-42.



Bewerbungsschluss 31.12.2024.

www.stelleninserate.de

caritas singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Haus St. Klara in Singen mit 40 % als

Hauswirtschaftliche Hilfskraft

Werden Sie Teil des Teams der Caritas. Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau
www.caritas-singen-hegau.de/jobs



Quereinsteiger*in? Jetzt bei uns bewerben!

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:
Steisslingen, Mühlhausen, Engen, Gottmadingen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelwangen, Stockach.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» WOCHENBLATT «

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegfachkraft Endoskopie (w/m/d)
 kein regulärer Nachtdienst, nur Rufbereitschaftsdienst

- in Voll- oder Teilzeit
- am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
- gikn.de/karriere

Jetzt bewerben!



SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im **WOCHENBLATT** bekommen
 Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
 Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Stallhilfe (in Vollzeit oder als Aushilfe) für Reitanlage in Friedingen gesucht. Tel. 0179/9203728

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Du möchtest flexibel arbeiten, Deinen Lohn selbst bestimmen und Deine Stunden eigenständig einteilen?

Dann bist Du **BEI UNS** genau **RICHTIG!** Arbeite von überall und gestalte Dein Leben selbstständig.

Werde Teil unseres CO₂-Kompensationsprojekts und unterstütze Unternehmen dabei, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Interesse? Melde Dich bei uns mit Deiner Telefonnummer!
 Ansprechpartnerin: as@swissprivata.ch
 Swiss Privata AG, Bottighofen CH

WIR SUCHEN!

Mitarbeiterin für Lager und Versand, Halbtagsstelle Arbeitszeit ca. von Mo-Fr von 8-12 Uhr Deutsch in Wort und Schrift ist Voraussetzung!

Midgards-Messer GmbH Hilzingen
 Tel. 0152 27510870
info@midgards-messer.de

Sekretärin für Baugewerbe in Vollzeit ab 1.2.25 in Singen gesucht. PC-Kenntnisse, Outlook, MS-Programme sind von Vorteil. Kein Lohnbüro und keine Buchhaltung (Vorbereitung für Buchhaltung). Flexible Arbeitszeiten und faire Leistungsvergütung.

Bewerbung unter:
info@armierungsbau.de

Armierungsbau A&G Deutschland GmbH Singen

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für unseren Küchenbetrieb am Standort Klinikum Konstanz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Küchenleiter (m/w/d)

- in Vollzeit
- Klinikum Konstanz

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radsı unter Tel. 07731 89 -1842 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
 Geschäftsbereich Personal und Recht
 Virchowstraße 10, 78224 Singen
 E-Mail: scander.radsı@gikn.de

Jetzt bewerben!



Bild: shutterstock.com



ERZIEHER

EINE UNVERZICHTBARE STÜTZE UNSERER GESELLSCHAFT



Gerade ErzieherInnen sind es, die einen Raum für die positive Entwicklung der Kinder schaffen.

swb-Bild: Africa Studio - stock.adobe.com



Eine unvergessliche Erinnerung - gemeinsam mit Farbe ein Bild zu erschaffen, was zusätzlich das Gemeinschaftsgefühl noch stärkt.

swb-Bild: Gpeg26 - stock.adobe.com

Erzieherinnen und Erzieher sind weit mehr als Betreuungspersonen. Sie sind die Wegbegleiter der Kleinsten, die Gestalter der ersten wichtigen Jahre und damit eine der essenziellen Säulen unserer gesellschaftlichen Strukturen. Während Eltern im Alltag häufig den Spagat zwischen Beruf und Familie meistern, sorgen Erzieherinnen und Erzieher dafür, dass Kinder einen Ort haben, an dem sie sich sicher, geborgen und verstanden fühlen. Dabei übernehmen sie eine zentrale Rolle in der Bildung und Entwicklung der Kinder. Vom Erlernen sozialer Kompetenzen über die Förderung der Kreativität bis hin zu den ersten Schritten in Richtung Selbstständigkeit - Erzieher tragen eine Verantwortung, die weit über den Tag hinauswirkt. Sie begleiten Kinder auf ihrem Weg, sich zu neugierigen, offenen und

verantwortungsvollen Menschen zu entwickeln.

Warum unsere Gesellschaft Erzieher braucht

Unsere moderne Welt stellt hohe Anforderungen an Familien. Berufstätige Eltern sind auf Unterstützung angewiesen - nicht nur, um Arbeit und Familie zu vereinen, sondern auch, um ihren Kindern eine hochwertige Betreuung und Förderung zu ermöglichen. Erzieher entlasten Eltern und schaffen Raum für eine positive Entwicklung der Kinder. Gleichzeitig sind sie entscheidend für die Bildungslandschaft: Sie legen die Grundlage für schulisches Lernen, vermitteln wichtige Werte wie Respekt und Zusammenhalt und unterstützen Kinder dabei, ihre Talente

zu entdecken. Ihre Arbeit ist somit ein unverzichtbarer Baustein für eine funktionierende Gesellschaft. Denn was Kinder in den ersten Lebensjahren lernen, beeinflusst ihre Zukunft nachhaltig.



Gestaltung eines wertvollen Alltags für Kinder

Ein Tag in einer Kita oder einer Kindertagespflege ist mehr als nur Spielen. Er ist ein kleines Abenteuer, das Erzieherinnen und Erzieher liebevoll gestalten. Kreative Aufgaben wie Basteln oder Malen fördern die Fantasie, während gemeinsame Spiele soziale Fähigkeiten und Teamgeist stärken. Dabei sind die Aktivitäten individuell auf das Alter und die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt.

Auch die Bewegung spielt eine wichtige Rolle: Durch Aktivitäten im Freien oder Sportspiele werden Motorik und Gesundheit der Kinder unterstützt. Das Klettern auf dem Spielplatz, der gemeinsame Spaziergang durch den Wald oder eine fröhliche Runde Fangen im Garten - all das sind Momente, die Kinder prägen. Mit jeder Aufgabe, jedem Spiel und

jeder liebevollen Geste tragen Erzieher dazu bei, den Kindern nicht nur einen erfüllten Tag, sondern auch unvergessliche Erinnerungen zu schenken. Darüber hinaus übernehmen Erzieherinnen und Erzieher eine wichtige Rolle

als Vertrauenspersonen. Sie bieten Kindern eine feste Bezugsperson außerhalb der Familie, hören zu, trösten und bestärken. Gerade für Kinder, die schwierige familiäre Situationen erleben, können Erzieherinnen und Erzieher eine wertvolle Stütze sein. Julea Kadrija



ERZIEHER/ERZIEHERIN WERDEN AM MARIANUM

Bachelor Professional in Sozialwesen

Erwerb allgemeiner Hochschulzugangsberechtigung / praxisorientierte Ausbildung / innovative Lernmethoden / sinnstiftend / verantwortungsvoll / abwechslungsreich
Infoabende: 21.01. / 20.02. und 26.03.2025 - jeweils um 18 Uhr
Trägermesse Freitag, 10.01.2025, 11 - 14 Uhr.



marianum-hegne.de | marianumhegne | marianum_hegne | @marianum_hegne

Lottstetten

miteinander. mittendrin

Bei der Gemeinde Lottstetten ist folgende Stelle zu besetzen:

Pädagogische Fachkraft in Voll- oder Teilzeit (m/w/d) für den Kindergarten „Hand in Hand“

Die ausführliche Stellenbeschreibung bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lottstetten.de.

Interesse? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung Lottstetten, Rathausplatz 1, 79807 Lottstetten oder an bewerbung@lottstetten.de.

Interesse oder Fragen?



Kindergarten „Hand in Hand“
Kindergartenleitung
Linda Papandrafili
07745 919018
kiga-handinhand@lottstetten.de

Gemeinde Lottstetten
Hauptamtsleiter
Markus Helm
07745 9201 - 10
helm@lottstetten.de

ORSINGEN-NENZINGEN

Meine Heimat zwischen Hegau & Bodensee

Klein sucht SUPERHELD



Wir suchen Personen, die zum Lieblingsmenschen aller kleiner Wesen werden.

Sie sind: Geschichtenerzähler, Spielkamerad und manchmal auch Tränentrockner. Gleichzeitig verarzten Sie kaputtes Spielzeug, schlichten Konflikte und coachen nebenbei auch noch die Eltern?

Kurz gesagt: **ECHTE SUPERHELDEN**



Die kleinen Entdecker freuen sich auf Ihre Bewerbung in **Voll- oder Teilzeit als Erzieher (m/w/d), bzw. Fachkraft nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz.** Senden Sie diese an: a.wind@orsingen-nenzingen.de

Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.orsingen-nenzingen.de/rathaus-service/Jobs-Karriere>



Zwergenglück Hohenfels

Hauptstraße 51
78355 Hohenfels
07557/920640
kindergarten@hohenfels.de

www.hohenfels.de

Die kleinen Zwerge suchen dich!

Du bist Pädagogische Fachkraft, dann bewirb dich noch heute telefonisch, per Mail oder persönlich bei uns.

Wir freuen uns auf dich!
Zwergenglück Hohenfels



Die Stadt Konstanz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

ErzieherIn (M/W/D)

Unbefristete Voll- und Teilzeitstellen (bis 39 Std./Woche)

Mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
- Zusammenarbeit mit den Familien



Informationen zu den jeweiligen Kitas, die pädagogischen Schwerpunkte, Stellenprozente und Arbeitsbereiche finden Sie hinter dem QR-Code.

Die ausführlichen Stellenanzeigen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter konstanz.de/karriere.

GESUCHT



EIN BERUF MIT VIELFÄLTIGEN MÖGLICHKEITEN



Mit jeder Aufgabe, jedem Spiel und jeder liebevollen Geste tragen Erzieher dazu bei, den Kindern auch unvergessliche Erinnerungen zu schenken.
swb-Bild: Pixel-Shot - stock.adobe.com



Kreative Aufgaben wie basteln und zeichnen - das könnte ein Endergebnis einer Zeichnung aussehen.
swb-Bild: strekalova - stock.adobe.com

Wer sich für den Beruf des Erziehers entscheidet, wählt einen Weg voller Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Ob in Kindergärten, Krippen, Horten oder auch in sozialen Einrichtungen - die Einsatzfelder sind vielfältig. Dabei ist der Beruf so abwechslungsreich wie die Kinder selbst. Jeden Tag warten neue Herausforderungen, aber auch viele kleine Erfolge. Dazu kommen Weiterbildungsmöglichkeiten, die den Einstieg in Leitungspositionen oder die Spezialisierung in bestimmten Bereichen ermöglichen. Ob als Fachkraft für Sprachförderung, Bewegungsförderung oder als Kita-Leitung - die Wege sind vielfältig. Die Möglichkeit, sich weiterzubilden, eröffnet Perspektiven, die den Beruf attraktiv machen. Der Beruf bietet nicht nur Sicherheit in einer stabilen Branche, sondern auch die Möglichkeit, jeden

Tag einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Die Herausforderung des Personalmangels

Die Realität zeigt jedoch: In vielen Einrichtungen herrscht ein Personalmangel, der durch Beschäftigungsverboten oder Krankheitsfälle oft noch verstärkt wird. Dies bedeutet zusätzliche Belastung für bestehende Teams und kann die Quali-

tät der Betreuung beeinflussen. Die verbleibenden Erzieherinnen und Erzieher müssen nicht selten mehrere Aufgaben gleichzeitig bewältigen - von der Betreuung der Kinder bis zur Organisation des pädagogischen Alltags. Umso wichtiger ist es, diesen Engpass durch neue Fachkräfte zu schließen und jungen Menschen die Attraktivität dieses Berufsfeldes näherzubringen. Das erfordert nicht nur eine bessere öffentliche Wahrnehmung des Berufs, sondern auch attraktivere Rahmenbedingungen

wie eine faire Bezahlung, Fortbildungsmöglichkeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ein Beruf mit Herz und Zukunft

Erzieher zu sein bedeutet, die Zukunft von morgen zu prägen. Es ist ein Beruf, der nicht nur fordert, sondern auch tief erfüllt. Die leuchtenden Augen der Kinder, ein herzliches Lachen oder ein selbstge-

maltes Bild - es sind oft die kleinen Gesten, die zeigen, wie viel Erzieher bewirken können. Dieser Beruf ist weit mehr als ein "Job". Er ist Berufung. Es geht darum, Kinder stark zu machen, ihnen Selbstvertrauen zu schenken und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Jeder Tag bringt neue Überraschungen, Herausforderungen und emotionale Erlebnisse.

Gerade in der heutigen Zeit, in der Fachkräfte dringend gebraucht werden, bietet der Beruf des Erziehers eine sichere Zukunftsperspektive. Wer Erzieher wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Sinn, Herz und Perspektive - für sich selbst und für die Kinder, die eines Tages die Gesellschaft von morgen mitgestalten werden.
Juleda Kadrija



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unseren **Kindergarten Welschingen** suchen wir **Erzieher/- innen (m/w/d)** oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Wir erwarten: Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten: **Eine zukunftssichere Beschäftigung** in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **18.12.2024** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder per [✉ bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 und Kindergartenleiterin Nadja Schätzle-Jedlicka unter 07733/7949 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren



Der Kinderschutzbund Ortsverband Konstanz



sucht Erzieher (m/w/d) für die „Abenteuerbande“ (Ü3)



Kinderhaus Nezfeldwies Nezfeld 17 78315 Radolfzell-Böhringen

Nähere Infos unter: 0157-81927753 Heike Reuter

Wir wachsen gemeinsam



Die Gemeinde Hilzingen (rund 9.000 Einwohner) sucht mehrere

Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit unbefristet

zur Verstärkung der Teams in verschiedenen Kindergärten und einen weiteren

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

befristet bis voraussichtlich Mitte 2027, zur Verstärkung des Teams für die Jugendsozialarbeit an der Peter-Thumb-Schule (Gemeinschaftsschule) Hilzingen (Klassenstufen 1 - 10) und die Eduard-Presser-Grundschule Riedheim.

Die Stellen sind zum nächstmöglichen Termin oder auch nach individueller Absprache zu besetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibungen und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen und zu den Schulen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannemacher).

Mehr Frucht erleben

Mit 55% Apfelsaft



RANDEGGER.DE

**WEITERFÜHRENDE
SCHULE
GESUCHT?**

**DIE
CHRISTLICHEN
SCHULEN
STELLEN SICH
VOR**

**HERZLICH
WILLKOMMEN
BEI UNSEREN
INFO-EVENTS!**



Schloss Gaienhofen

Evangelische Schule
am Bodensee

**GUTE SCHULE.
BESTE AUSSICHTEN.**

- Gymnasium
- Realschule

**hier steigt Du
nach der
9./10. Kl.
bei uns ein!**

- Sozialwissenschaftl. Gymn. (SG)
- Wirtschaftsgymnasium (WG)
- Aufbaugymnasium (AbG)

Es gibt gute Gründe, hier zur Schule zu gehen:

- Moderne Lernatmosphäre am See
- Persönliches Schüler-Lehrer-Verhältnis
- Digitales Lernkonzept mit schülereigenen iPads
- Christliche Wertegemeinschaft
- Offen für alle Konfessionen
- Wassersport im Sportunterricht

Präsenz-Infoabende:

16.01. Gymn. & Realschule, Kl. 5

21.01. SG/WG/AbG, Kl. 10/11

21.01. Berufswahlmesse ab Kl. 8
auch für externe Schüler

25.01. Tag der offenen Türen
mit Schulführungen

Weitere Infos:

aktuell.schloss-gaienhofen.de

07735 / 812-21 / -22

78343 Gaienhofen



**LERNE LERNEN.
LERNE LEBEN.**

- Gemeinschaftsschule 1-13

**Willkommen in
GMS Primar,
SEK I und II**

- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Abitur (allg. Hochschulreife)

Es gibt gute Gründe, hier zur Schule zu gehen:

- Individuelles Coaching | personalisierte Lernwege
- Wertschätzendes Miteinander
- Moderne Lernlandschaften statt Klassenzimmer
- Gemeinsames Arbeiten | Jahrgangsübergr. Lernen
- bestens ausgestattete Lernumgebung (iPad/MacBook)
- Basis der Schulkultur: Christliches Menschenbild

Präsenz-Infoabend SEK I

15.01. 19:30 - Jahrgang 5-10

Schulfest im Advent mit Schulführung

30.11. 14-18 Uhr

Schulcafé & Schulführungen um 16 Uhr

15.01. 15-17 Uhr

12.02. 15-17 Uhr

Weitere Infos:

www.cs-bodensee.de

07731 / 187 180

78247 Hilzingen



STIFTUNG KLOSTER HEGNE

Marianum

**MENSCHEN BILDEN,
ZUKUNFT GESTALTEN**

- Realschule
- Sozialwissenschaftliches
Gymnasium (SG)

**Ausbildung
Fortbildung
Weiterbildung**

- Erzieher*in und
Bachelor Prof. in Sozialwesen
- Heilerziehungspfleger*in

Es gibt gute Gründe, hier zur Schule zu gehen:

- Moderne Lernumgebungen wie Lernlandschaften
- Coachingkonzept in allen Schularten
- Hoher Wert außerunterrichtlicher Lernorte
- Realschule mit optionalem Ganztagesprofil
- Schulmensa für alle
- Schulgemeinschaft erleben:

„Hand in Hand die Welt gestalten!“

Präsenz-Infoabende:

13.01. Sozialwissensch. Gymn.

14.01. Realschule, Kl. 5

21.01. Erzieher*innenausbildung

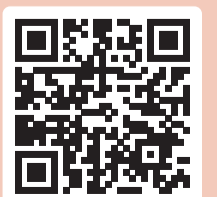
20.02. Erzieher*innenausbildung

Weitere Infos:

www.marianum-hegne.de

07533 / 807 611

78476 Allensbach-Hegne





Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: **Tina Caputo**



Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di.
8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do.
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:
familienanzeigen@wochenblatt.net oder
einfach QR-Code einscannen.



WOCHENBLATT



»Familienanzeigen im WOCHEBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIEN ANZEIGEN



Nach einem erfüllten Leben und kurzer schwerer Krankheit ist meine Ehefrau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

Claudia Guba

* 15.02.1948 † 06.12.2024

friedlich eingeschlafen. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Familienmittelpunkt.

In liebevoller Erinnerung

Peter Guba
Christine Guba
Susanne und Gerhard Schauer mit Tobias und Laura

Auf Wunsch der Verstorbenen erfolgt eine stille Beisetzung im engsten Familienkreis im Friedwald Heiligenberg.



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Dein Bestes hast du uns gegeben,
ruh' in Frieden, hab' herzlichen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Maria Richter

* 28.09.1929 † 02.12.2024

Radolfzell

Walter und Daniela mit Familie
Harry und Christa mit Familie
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, 16. Dezember 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Sterbefall M. Richter, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Wenn man sie gefragt hat, was ihr am wichtigsten sei, war die Antwort immer: Mein Mann und meine Kinder. Das waren sicher ihre eigenen, aber auch ihre Enkelkinder, die Nachbarskinder und alle Kinder, die sie über die Jahre unterrichtet hat.



Leonie Lehmann

geb. Grasser
Lehrerin

* 25.7.1943 † 16.11.2024

Liebe Mama, liebe Oma, wir hoffen, du hast deinen Alfons wieder gefunden!
Schweren Herzens, voll Liebe und mit großer Dankbarkeit nehmen wir von dir Abschied.

Deine Familie
Ute und Uwe
Maximilian, Franziska, Sofia,
Miguel, Sara und Ana Carolina

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27.12.2024 um 13.30 Uhr in der Kirche in Schlatt am Randen statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Siegfried Hirling

* 28. April 1944 † 28. November 2024

In lieber Erinnerung
Deine Christel
Kirsten Tegel mit Bernd
Simone Perez mit Juan und Gabriel
Florian Tegel mit Sabine
Laura Tegel mit Aaron
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. Dezember 2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Monika Scheufler

* Februar 1975 † Oktober 2024

Im Namen aller Angehörigen
Deine Mutter Marianne Greuter

Für die uns entgegengebrachte
Anteilnahme sagen wir
herzlichen Dank

Weiterdingen,
im Dezember 2024



Wir nehmen Abschied von



Herbert Corti

* 29.01.1944 † 27.11.2024

Überlingen,
im Dezember 2024

In stiller Trauer
Friedbert und Brunhilde Corti
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Trauern ist
liebevolles
Erinnern

mit dem ...



WOCHENBLATT



*Der Weg des Lebens ist begrenzt,
aber die Erinnerungen sind unendlich.*

Wir nehmen Abschied von

Jürgen Plöttner

* 19.5.1937 † 28.11.2024

In Liebe
Deine Frau Helga
Antje und Christian mit Kindern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 16.12.2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

Martha Leibbach

In der Stunde des Abschieds waren wir nicht allein. Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gespendet.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir

Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Trauerfeier, der Sozialstation St. Elisabeth Stockach, der Nachbarschaftshilfe Steißlingen, Herrn Dr. Leitz für die jahrelange Betreuung, allen im Helianthum, besonders dem liebevollen Team der Stationen Steißlinger See / Bodensee.

Dezember 2024

Familie Leibbach

FAMILIENANZEIGEN

» ANZEIGENSCHLUSS KW 52/53

aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert: für die Ausgaben vom 23.12.2024 und 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss

am 20.12.2024 um 12.00 Uhr «

... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731/8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer treusorgenden Mutter und Oma

Gudrun Danner

geb. Neubert
* 29.03.1954 † 05.12.2024

Konrad
Katharina und Sebastian
mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



Danke von Herzen

für die mitfühlende Anteilnahme am Tode unserer Mutter, Oma und Uroma

Klara Handloser

geb. Ströbele
* 03.01.1925 † 20.11.2024

die wir in so vielfältiger Weise erfahren durften.

Vielen Dank auch für die liebevolle Pflege und Begleitung im Pflegeheim St. Hildegard.

Murbach, im Dezember 2024

Wir sind tief bewegt
Edith Heiß mit Julia, Alexandra und Christian
mit Familien



Hermann Wehrle

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Brigitte, Franz und Harald mit Familien

Binningen, im Dezember 2024

*Ein Lebenskreis hat sich vollendet,
Kraft und Wille haben sich erschöpft.*

Wir haben in aller Stille Abschied
genommen von

Kurt Reiser

* 7.11.1930 † 21.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Peter Reiser
Gabriele von Ulardt
Martina Reiser
mit Familien

Herzlich danken wir Herrn Dr. Zachmann sowie dem Team vom Pflegeheim St. Anna Station 2 für die jahrelange liebevolle Pflege.

*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.*

Wir nehmen Abschied von

Klaus Böckmann

* 14.2.1944 † 5.12.2024

In liebevoller Erinnerung

Deine Jonna
Lars mit Annika
Sandra und Lars mit
Marie und Philipp

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 19.12.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Traueranschrift: Fam. Böckmann, Staufenstr. 30, 78247 Hilzingen

Die aber am Ziel sind, haben den Frieden.

Werner Welte

1936 - 2024

Wir nehmen Abschied

Käthe
Wigant, Margita, Werner, Sonja,
Elisa, Julia, Martin, Matthias,
Emma und Frieda

Das Seelenamt findet am 17.12.2024 um 14.00 Uhr in der Kirche in Öhningen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Öhningen.

Wir bedanken uns für die Anteilnahme.

Kondolenzanschrift
Käthe Welte, Hörstr. 42, 78337 Öhningen

Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.

Rosi Schoch

* 20.07.1941 † 28.11.2024

In Liebe
Deine Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Wir nehmen Abschied

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in diesen schweren Tagen begleitet haben, für das Mitgefühl, die liebevolle Anteilnahme und die Unterstützung, die wir erfahren durften.

Herzlichen Dank auch für die vielen wertvollen Erzählungen aus dem gemeinsamen Leben und den letzten Begegnungen mit unserer Nonna Inge.



Inge Martin

† 17.11.2024

Es ist ein großer Trost zu wissen, wie beliebt und geachtet sie bei so vielen Menschen war. Vielen Dank für die geschriebenen und gesagten Worte und die erbrachten Spenden.

Im Namen aller Angehörigen

Andrea, Petra und Vroni mit Familien



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Maria Junger

geb. Fakesch
* 28.05.1954 † 7.12.2024

In Liebe
Robert, Arthur, Veronica und Noah

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. Dezember 2024, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.

Ein Kämpferherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Paten



Egon Danner

* 16.02.1936 † 29.11.2024

In stiller Trauer
Dietmar Danner mit Familie
Andrea Münzer mit Familie
Martina Joos mit Familie
und alle Anverwandten

Die Möglichkeit zur Verabschiedung an der Urne besteht am Montag, den 16.12.2024, von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof in Steißlingen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Andrea Münzer, Riedstraße 8, 78224 Singen.

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Angelika Altenhof

* 11.01.1952 † 01.12.2024

In ewiger Liebe
Dein Manfred,
Michael und Sabrina mit Laura und Alisa
Alexandra mit Maila
Claudia mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 18.12.2024, um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle in Gottmadingen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Familie Altenhof, Im Winkel 9, 78247 Hilzingen-Duchtingen

„Wir werden nie wissen, wie viel Gutes ein einfaches Lächeln vollbringen kann.“

Unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante ist nach langer Krankheit friedlich eingeschlafen. Sie hat viele Spuren der Liebe hinterlassen und die Erinnerung an all die schönen Momente, die wir mit ihr erleben konnten, bleiben für immer in unseren Herzen.



Ingrid Reichelt

geb. Janisch
06.09.1941 – 26.10.2024

In stiller Trauer
Frank und Alice Reichelt
Corinna und Holger Stöckel mit Tabea und Mia
Alfons Janisch mit Familie
Wolfgang Janisch

Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen. Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich. Für die liebevolle langjährige Betreuung möchten wir uns beim Team des Wohnbereichs 3 des Pflegeheims Sonnenhalde in Singen herzlich bedanken.

Traueradresse: Frank Reichelt, Grünenbergstraße 9, 78247 Hilzingen

Todesanzeige - Danksagung

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Peter Schwehr

* 01.11.1937 † 25.11.2024

Deine Sonja
Harry und Marion, Petra und Günter
sowie alle Enkel und Urenkel

Singen,
im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Peter Schwehr

Der Verstorbene wurde im Jahre 1961 als Kraftfahrer für den städtischen Fuhrpark eingestellt. 1967 übernahm Herr Schwehr die Stelle eines Boten im Rathaus. Ab 1969 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1995 wurde ihm die Stelle als Fahrer des Oberbürgermeisters übertragen. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 11.12.2024

Für die Stadtverwaltung

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der

Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Danksagung

Für die überwältigende Anteilnahme und die vielen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Walter Haaga

erfahren durften, möchten wir uns von Herzen bedanken.

Unser besonderer Dank gilt allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, sowie für die tröstenden Worte, stillen Umarmungen, Blumen und Spenden.

Ein besonderer Dank

Frau Pastoralreferentin Christina Wöhrle und dem Kirchenchor Markelfingen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
Dem Hospiz Singen und dem SAPV-Team für die fantastische Betreuung.
Sowie Allen, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben.

Markelfingen, im Dezember 2024

Renate, Michael und Andreas mit Familien

Dankbar für seine Liebe und Fürsorge nehmen wir traurig Abschied.

Udo Bauer

Oberstudienrat a.D.

* 06.08.1935 † 06.12.2024

Gisela Bauer
Georg und Katrin
mit Maya, Jule und Emily
Stefan und Simone
mit Axel, Christof, Pit und Tom

78256 Steißlingen,
Schubertstr. 9

Rosenkranz am Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 18.15 Uhr, anschließend Seelenamt um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Steißlingen. Die Beerdigung findet am Freitag, 13. Dezember 2024 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Todesanzeige und Danksagung



Engen

Wir wünschen dir einen Regenbogen der Frieden bringt und Hoffnung sät, und dich mit seinen bunten Farben in den Himmel trägt

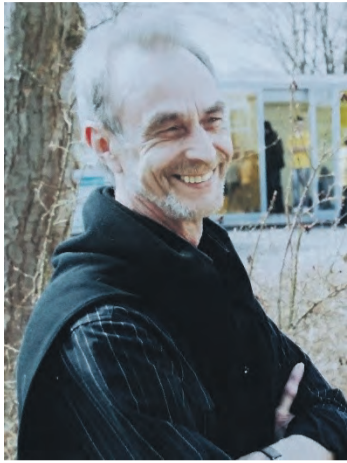
In Liebe und Dankbarkeit für die schöne Zeit mit dir, nehmen wir Abschied von meinem herzenguten Mann und unserem Vater

Ernst Rottinger

* 08.12.40 † 01.11.24

Deine Heike
mit Sven und Marc

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis in Engen statt. Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus. Besonderen Dank an Praxis Dr. Fritz, Dr. Weh und dem Pflegeteam am Hewen in Stetten.



Todesanzeige und Danksagung

*Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot,
sondern wie ein Stern, der noch funkelt,
lange nach seinem Erlöschen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerold Schirmer

* 28. Oktober 1946 † 6. Dezember 2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Andrea und Philipp Schirmer

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 18. Dezember 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen.

Traueranschrift:

Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall G. Schirmer, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell



Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben Freundschaft schenkten,
für das lebenswürdige Miteinander während seiner
eingeschränkten Gesundheit in den letzten Jahren,
insbesondere an

Herrn Dr. Wilpert und sein gesamtes Dialyse-Team,
die hilfsbereiten Taxifahrer/innen von Taxi Simmen,
den engagierten Pflegedienst des DRK,
die Intensivstation 15 des Singener Krankenhauses
für die mitfühlende Begleitung in seinen letzten
Stunden,

für die große Anteilnahme an seiner Abschiedsfeier
und allen, die mit Wort, Herz und musikalischem
Beitrag diese so persönlich gestaltet haben, wie es
seinem Wunsch entsprochen hätte,

für den wertschätzenden Nachruf von Otto Ruch für
den Lions-Club Singen-Hegau

für den wunderschönen Blumenschmuck und für
unzählige Briefe mit so wohlthuend persönlichen
und herzlichen Worten.

**Heinz
Grüntker**

* 29. April 1938
† 31. Oktober 2024

Singen, Dezember 2024

Heide Grüntker mit Thomas und Victoria



Herzlichen Dank

Josef Fenker

† 06.11.2024

Auf diesem Wege danken wir allen, die auf vielfältige Weise, in Freundschaft und
Verbundenheit mit uns von Josef Abschied genommen haben.

Ein besonderer Dank

- Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Bestattungsunternehmen Bernhard Ruf,
- der Gewerkschaft der Lockführer GDL,
- dem Pflegeheim St. Verena mit Sozialstation
- Herrn Martin Blume für die Begleitung der Beisetzung
sowie allen Freunden und Anverwandten

Rielasingen,
im Dezember 2024

Im Namen aller Angehörigen
Ulla, Gunnar, Björn Kattge mit Familien

Mercedes Roth

geb. Espinoza Tucto

* 24. September 1952 † 14. November 2024

*Wenn die Blumen blühen, denken wir an dich,
In jedem Sonnenstrahl spüren wir dein Licht.
Die Liebe, die du gabst, bleibt ewig bestehen,
In unseren Herzen wirst du weiterleben.*



Trauerfeier

Samstag 21. Dezember 2024

15.30 Uhr Pfarrkirche St. Peter und Paul Orsingen

Die Urnenbeisetzung erfolgt in der Waldruh St. Katharinen
im engsten Familien- und Freundeskreis.

Für immer in unseren Herzen

Ihre geliebten Söhne
Hans-Manuel Roth und Bernhard Maurice Roth
Ihre geliebten Geschwister aus Peru
Alfredo, Glicerio, Salis, Felix, Porfidia, Efrosina, Elisea, und Uldarica Espinoza Tucto in Begleitung Ihrer Kinder und
deren jeweiligen liebsten Familien
Die geliebten Geschwister Ihres verstorbenen Ehemanns Johannes (Hans) Roth † 22.01.2000
Monika, Klaus und Dr. med. Wilhelm Roth in Begleitung Ihrer Kinder und deren jeweiligen liebsten Familien
In Begleitung Ihrer liebsten Anverwandten sowie mit Ihren Wegbegleitern und treuen Freunden hier und in Peru

Traueradresse Hans-Manuel Roth Im Öschle 28 78359 Orsingen-Nenzingen

Erinnerungen bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT

**Abschied nehmen heißt sich an schöne Momente erinnern,
sie nicht zu vergessen und im Herzen zu behalten.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Brigitte Köpsel

* 30.05.1942 † 05.12.2024

Wir werden dich nie vergessen
Manuela und Frank
Patricia und Bruno
Daniel und Diana
Marius und Melitta
Christian und Svenja
Talissa, Dennis und Jannik
Nadine, Lana und Leon
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, 17.12.2024, um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Patricia Leibach, Im Neusatz 4, 78239 Rielasingen-Worblingen



Nachruf

*Tief betroffen, in aufrichtiger Trauer und Anteilnahme,
nimmt der NV. Neu-Böhringen Singen 1905 e. V. Abschied
von seinem bis zuletzt aktiven und langjährigen Ehrenmitglied*

Brigitte Köpsel

*Brigitte trat 1975 aktiv in den Narrenverein ein. In ihren 49 Jahren Vereinszugehörigkeit war sie eine sehr
besonnene, stets engagierte und freudige Närrin. 2005 wurde sie in den Stand eines Ehrenmitgliedes erho-
ben. Durch ihre Ideen und ihr unermüdliches Schaffen erfüllte sie unseren Verein mit Leben und närrischem
Schwung. Wir verabschieden uns, mit großer Dankbarkeit und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.*

Vorstandschaft und Mitglieder Narrenverein Neu-Böhringen Singen 1905 e.V.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Singen

Lebenssichten aus dem Kunst-Leistungskurs

Die Welt verändert uns, aber wir verändern auch die Welt, „This is Us“ ist eine frisch eröffnete Ausstellung im Singener Kunstmuseum Singen betitelt, das das Thema Veränderungen reflektiert. Die 20 SchülerInnen des gemeinsamen Kunst-Leistungskurses des Hegau- und des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, die von **Birgit Burgan** unterrichtet und begleitet werden, sind kurz vor

ihrem Abschluss und zeigen bis zum 5. Januar sozusagen mitternachts in der Holzdruck-Ausstellung von Matthias Mansen ihren Blick auf „die Welt“ in dieser Zeit voller Spannung, in Bildern, in Zeichnungen, als Video oder zur Vernissage in einer Mini-Performance aus drei Bewegungen. Die Arbeiten sind eigentlich erstaunlich „gegenständlich“, der Blick zeigt auch manche be-

kannte Orte vor der Haustüre, zuweilen erscheint es als ein sich erinnern, wo man eigentlich loslassen sollte oder wollte, was manche der Arbeiten sehr persönlich berührend macht. Ein Film macht die Skepsis vor der künstlichen Intelligenz als neue Lösung für alles spürbar. **Cornelia Maser, Museumspädagogin im Kunstmuseum**, hob bei der Eröffnung heraus, wie

wichtig es sei, im Museum eine Plattform für junge Kunst bieten zu können. „Wir möchten, dass ihre Werke gehört, gesehen und anerkannt werden“, betonte sie. Kunstlehrerin **Birgit Burgan** wie die **SchülerInnen Anouk Linemann** und **Larissa Noack** zeigten ihren Stolz, sich mit ihren aktuellen Positionen hier im Museum zeigen zu dürfen. **Oliver Fiedler**



Eine Performance frei nach Rebecca Horn war Teil der Vernissage. swb-Bild: Oliver Fiedler

Singen

Burgfest 2025 wird abgesagt

Im Jahr 2025 kann aufgrund der städtischen Haushaltslage kein Burgfest stattfinden. Das gab die Stadt in einer Pressemeldung bekannt. Die Konzerte im Rahmen des Hohentwiefelfestivals sollen auf dem Rathausplatz durchgeführt werden. Hierüber haben sich Stadtverwaltung und Gemeinderat bei einer zweitägigen Klausurtagung verständigt. Pressemeldung Quelle: Stadt Singen

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 12.12. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Florian Schroeder: Schluss jetzt! Deutschland am Ende eines Jahres, in dem eine Krise die nächste jagte. Auf der einen Seite Querdenker, Umdenker, Andersdenker, Nichtdenker. Und auf der anderen Seite: SIE! Denn Sie haben Humor. Sie lachen das Jahr weg statt zu nörgeln und zu jammern. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

FAMILIE/KINDER

SINGEN

Singener Innenstadt | 17:00 Uhr | »Leuchtende Advents-Donnerstage in der Sternstadt Singen«. Freuen Sie sich auf viele glitzernde Lichter in der Sternstadt Singen. Hunderte Sterne leuchten und riesige warme Leuchtpylonen laden zum Advents-Bummel ein. Weitere Infos unter www.singen-totallokal.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvones Ranch | 09:00 Uhr | Frühstück in der Ranch. Jeden Mittwoch bis Sonntag ab 9:00 Uhr Frühstück in der Ranch mit echt schwitzer Raffinesse!

Yvones Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Jede Woche von Mittwoch bis Freitag gibt es ein Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,-€. Infos unter www.yvonesranch.de.

INFORMATION

SINGEN

Singener Innenstadt | 09:00 Uhr | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» FR. 13.12. GENIESSEN

HILZINGEN

Yvones Ranch | 17:00 Uhr | Chäs-

fondue. Traditionelles Chäsfondue mit Fonduebrot und Patateli. Zusätzlich Samstag und Sonntag ab 11:00 Uhr. Um Reservierung wird gebeten. Infos unter www.yvonesranch.de.

KONZERTE

ENGEN

Stadthalle Hohenstoffelstraße 3 | 18:00 Uhr | Schlager & Spaß mit Andy Borg zur Weihnachtszeit! Schlager und Spaß mit Andy Borg, die neueste Erfolgstournee aus dem Hause ThomannManagement. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Sven Decker's »Juli Quartett«. Die Kölner Band des Saxophonisten Sven Decker, zu der die Ausnahmetrompeterin Heidi Bayer, Bassist Conrad Noll und Schlagzeuger Jo Beyer gehören, wurde vor ein paar Jahren gegründet und hat seitdem für Furore gesorgt. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» SA. 14.12. GENIESSEN

HILZINGEN

Yvones Ranch | 09:00 Uhr | Frühstück in der Ranch. Jeden Mittwoch bis Sonntag ab 9:00 Uhr Frühstück in der Ranch mit echt schwitzer Raffinesse!

TENGEN

Hinter dem Bürgersaal, Marktstraße 3 | 10:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. Kontaktmöglichkeit: kontakt@backfreunde-tengen.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen, Schlossstr. 8 | 18:00 Uhr | »Rejoice together«. Weihnachtskonzert mit Kantorei und Minikantorei in der Melanchthonkirche; Info: www.schloss-gaienhofen.de.

KONSTANZ

Münsterbar, Rischentalstrasse 13 | 17:30 Uhr | »Christmas-Pop-up-Chor«. Das Theater Konstanz und sein Musikalischer Leiter Rudolf Hartmann laden herzlich dazu ein, gemeinsam mit dem ukrainischen Chor »Pearl« und Ensemblemitgliedern Weihnachtslieder anzustimmen. Infos unter www.theaterkonstanz.de.

RADOLFZELL

Kirche St.Meinrad, St.-Meinrads-Platz | 16:00 Uhr | Adventskonzert der Musikschule. Die Gitarren- und Blockflöten-Klassen sowie die Streichorchester und das KidsBO präsentieren in kleineren bis hin zu groß besetzten Ensembles, was sie den Herbst und Winter über in der Musikschule mit ihren Orchesterleiterinnen und Orchesterleitern vorbereitet haben. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur Durschtigä Dupfee. Surprise in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Milchwerk | 09:00 Uhr | Flohmarkt im Milchwerk. Schnäppchenjäger aufgepasst: Es findet ein großer Flohmarkt im Milchwerk statt. Teilnehmende werden gebeten, sich vorab anzumelden mit einer E-Mail an info@geros-flohmarkt.de, Telefon 0172/7976002. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» SO. 15.12. GENIESSEN

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten im PARK1. Genießen Sie an der Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln oder Kalbsbratwurst vom Grill. Infos unter www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen, Schlossstraße 8 | 17:00 Uhr | »Rejoice together«. Weihnachtskonzert mit Kantorei und Minikantorei in der Melanchthonkirche. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

HILZINGEN

Yvones Ranch | 14:00 Uhr | »Da wackelt die Ranch« mit Andy Ehinger. Dritter Adventszauber mit Live-Musik Andy Ehinger. Weitere Infos unter www.yvonesranch.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur Durschtigä Dupfee. Fröhlich mit dem Musikverein Zoznegg in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Der

Eintritt ist frei. Nach jedem Fröhlich-schoppen freies Musizieren: bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette

» MO. 16.12. FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Jahnalle, Jahnweg 1 | 09:30 Uhr | Weihnachtstheater: Der Zauberbaum - eine musikalische Weihnachtsgeschichte. Stell Dir vor, ein Baum könnte all deine Wünsche erfüllen. Würdest du dich trauen alleine den langen und beschwerlichen Weg zu ihm zu gehen? Weitere Infos unter www.stockach.de.

Stadtbücherei Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino: »Luftpost für den Weihnachtsmann« von B. Wenninger + A. Möller. Ach, wie gern bekäme Amin einmal Besuch vom Weihnachtsmann. Hoffnungsvoll schreibt er ihm einen langen Brief, bindet ihn an einen Luftballon und schickt ihn ab. Adresse: Weihnachtsmann, Nordpol. Infos unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Singen hat mehr zu bieten als Shopping und einen

Gemeinsames Adventslieder-Singen



Mittwoch 11. Dezember 2024
in der Kirche in Hausen
18.30 bis 19.30 Uhr
Bei Punsch und Kerzenschein wollen wir gemeinsam mit Ekkehard Halmer, Beate Mzyk und Lothar Halmer Adventslieder singen und uns so entspannt auf Weihnachten einstellen. Alle sind herzlich eingeladen zum Mitsingen! Das Pfarrgemeindeteam

GERO'S Hallenflohmarkt

Sa., 14.12.2024, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
Aussteller bitte anmelden.
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

» WICHTIGER HINWEIS «

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS FÜR WAS WANN WO

aufgrund der Feiertage haben wir den Anzeigenschluss wie folgt geändert:
für die Ausgaben vom 23.12.2024 und 30.12.2024 ist der Anzeigenschluss am 19.12.2024 um 12.00 Uhr.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlagwochenblatt.net

» WOCHENBLATT

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

■ Familie Braun
Kai und Thomas wohnen zusammen in einer WG. Die beiden sind Nazis. Ihr Leben wird durcheinander gebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und eine hübsche junge Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ihre Tochter bei ihm abliefern. Fr., Sa., Mi. (18.12.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Gangsta Oma
David Walliams ist der erfolgreichste britische Kinderbuchautor der letzten Jahre und in England kennt ihn jedes Kind. Susi Weber, die zuletzt mit großem Erfolg »Der kleine Horrorladen« inszeniert hat, wird mit ihrem Team und viel Humor die fantastische und berührende Geschichte um die Gangsta-Oma auf die Bühne des Stadttheaters bringen. So., 15:00 und 17:00 Uhr, **Schulvorstellung** Do., Mo., 09:30 Uhr, Fr., Di., Mi. (18.12.), 10:00 Uhr, Do., Mo., 11:30 Uhr.

■ Hase Hase

Familie Hase ist arm, aber glücklich. Glaubt zumindest Mama Hase. Auch wenn die steigenden Preise und die prekären Lebensverhältnisse der Familie zu schaffen machen, hegt Frau Hase die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, immerhin haben drei der Kinder das elterliche Heim bereits verlassen und leben ihr eigenes, höchst Mi. (11.12.), 15:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr, Sa., Di., Mi. (18.12.), 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Rigo und Rosa
Rosa und Rigo verbindet eine Freundschaft, »die so bunt, warm, groß und dick ist, dass sie in einem Buch eigentlich gar nicht Platz hat«. Kristina Lotta Kahlert und Alicia Bischoff erzählen auf der Bühne von den gemeinsamen Abenteuern, die Leopard und Maus erleben – mit Musik, tierischen Klängen und Gesang. Drei musikalische Geschichten zum Lauschen, Staunen und Mitmachen.

So., 15:00 Uhr, **Schulvorstellung** Do., Di., Mi. (18.12.), 10:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Angabe der Person
Ein mittlerweile eingestelltes steuerliches Ermittlungsverfahren wurde für die Dramatikerin Elfriede Jelinek zum Anlass, auf ihre »Lebenslaufbahn« zurückzublicken. Sie verwebt ihren eigenen persönlichen »Steuerfall« und ihre kraftvolle Empörung darüber mit den Absurditäten der Vergangenheit und Gegenwart. So., 18:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Der kleine Vampir
Anton mag Schauer-geschichten. Er liest sie am liebsten, wenn seine Eltern nicht da sind. Denn allein zuhause ist der Gruselfaktor grösser! Wie tief aber sitzt der Schrecken, wenn aus Fantasie plötzlich Wirklichkeit wird und ein echter Vampir im Zimmer steht? So., 11:00 Uhr, Sa., So., 14:00 Uhr, Sa., 17:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr.

■ Hamburger Kammerballet: White Noise

Der Abend besteht aus zwei Werken: Der erste Teil »Britten-Tanz« zum Streichquartett F-Dur von Benjamin Britten lässt unter Verwendung des klassischen Ballettvokabulars ein virtuoseres, modernes Stück entstehen. Der zweite Teil »White Noise« ist inspiriert durch das physikalische Phänomen des »Weissen Rauschens«. Do., 19:30 Uhr.

■ Prost, Onkel Erich!

Walter Sittler begibt sich auf einen Streifzug durch das Werk des grossen Autors und Moralisten und porträtiert Kästner als »konsequenter deutschen Poeten« (Hermann Kesten) – in Gedichten, Briefen und Kurzgeschichten, die sich zu einer mitreissenden Geschichte fügen. Mi. (18.12.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Weihnachtskonzert am Samstag, den 14. Dezember um 18:00 Uhr und am Sonntag, den 15. Dezember um 17:00 Uhr in der Melancthonkirch, Hauptstraße 227, Gaienhofen. »Rejoice together« lautet das Motto der diesjährigen Weihnachtskonzerte der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen. Minikantorei und Kantorei sowie eine Band musizieren gemeinsam Carols, Gospels, besinnliche und heitere Songs, klassische und moderne Weihnachtslieder. Die Leitung liegt bei Schulkantor Siegrfried Schmidgall, der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de. Copyright M. Worringer

Führung durch das Maggi-Museum. Das »Gütterli-Hüsl« ist die Stammzelle der Firma Maggi. Die Führung ist eine Zeitreise in die Unternehmensgeschichte und die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens. Weitere Infos in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung von Monika Michalko »Here in the real world«. Wer sich auf die Bilder einlässt, taucht ein in einen Kosmos aus zumeist bunten Formen und Farben, die auf den ersten Blick überborden, überwältigen, bis man vom Ganzen des Bildgewebes ins Detail geht und einzelne Bildgegenstände, seien es Pflanzen, Wolken oder Gefäße ins Auge fasst. Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. einBLICKE. Die vielfältigen Exponate zu Malerei, Fotografie und Skulpturen geben einBLICKE in das breite Spektrum der heimischen Szene und deren lebendige Kreativität. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. »Matthias Mansen. Triest oder die Götter.« Der 1958 in Ravensburg geborene, nach Stationen in London, Paris und New York heute in Berlin lebende Künstler Matthias Mansen zählt zu den großen Erneuerern des Holzschnitts in der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung, in deren Zentrum die Serie »Triest oder die Götter« steht, zeigt Mansens künstlerische Entwicklung von 1983 bis heute auf.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1

Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur** Malerei Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei **MAC2 Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein. **Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum:** Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt. **Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung** sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

So., 22.12., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur Durschtigä Dupfee. Frühschoppen in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«. Die Weihnachtsgeschichte ein Krippenspiel der »Dupfee« mit Spontanblech. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren: bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

GAIENHOFEN

Do., 16.01., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schlossstraße 8. Info Veranstaltungen. Schloss Gaienhofen: 16. 1. und 21.1. Infoabende in Präsenz alle Schularten und Berufswahlmesse; 25.1. Tag der offenen Türen; Uhrzeiten und Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Do., 19.12., 15:30 Uhr, Villa Bosch. Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

» MI. 18.12. BÜHNE

KONSTANZ

Spiegelhalle Konstanz | 20:00 Uhr | Oliver Wnuk »Denkt laut und liest was vor.« Er ist stets auf der Suche nach dem Glück: Wo ist es, wann ist es, warum und wie viel bekommt er davon ab? Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | »Doppelpass on Tour«. Eine interaktive Bühnenshow und erfolgreiche Eventreihe mit Sportmoderator Thomas Helmer und Doppelpass-Experte Mario Basler. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de/event/doppelpass-on-tour.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Informationszentrum, Hohentwiel 2a | 10:30 Uhr | Führungen Festungsruine Hohentwiel mit Burgenforscher Rudolf Martin. Die Festungsruine ist mit neun Hektar eine der größten Burganlagen in Deutschland. Noch heute zeugen die Gebäude und Reste der Verteidigungsanlagen von ihrer einstigen Bedeutung und bewegten Geschichte. Weitere Informationen und Tickets in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

INFORMATION

SINGEN

Singener Innenstadt | 09:00 Uhr | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

Seestraße 4 | 19:00 Uhr | Museum auf Achse in Espasingen. Das Museum wird sich vergrößern und Sie werden auf diesem Weg mitgenommen! Was macht Ihren Ortsteil aus und muss unbedingt in die neue Dauerausstellung? Weitere Infos unter www.stockach.de.

» DI. 17.12. FÜHRUNGEN

SINGEN

Julius-Bührer-Straße 8 | 10:30 Uhr |

markanten Hausberg. Von letzterem steigt Herzogin Hadwig von Schwaben persönlich aus ihrer Gruft und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch Singen. Mit Witz und Charme erfüllt sie die Führung mit Leben und kann sich manchen Seitenhieb nicht verkneifen. Weitere Informationen und Tickets in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

SONSTIGES

STOCKACH

Werner-und-Erika-Messmer-Haus,

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
10:00 – 17:00 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Winterpause ab 04.11.2024

■ Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

So., 22.12., 17:00 Uhr, Milchwerk. Zaubhafte Weihnachtssterne. Einige der bekanntesten Künstler der Schlager- und Volksmusikszene sorgen für eine festliche und besinnliche Atmosphäre. Mit dabei sind Oswald Sattler, Anita Hoffmann, Mara Kayser, Alexander Riern sowie das Kastelruther Männerquartett aus Südtirol. Tickets und weitere Infos bei der Tourist-Information Radolfzell unter 07732/81500 oder www.reservix.de.